

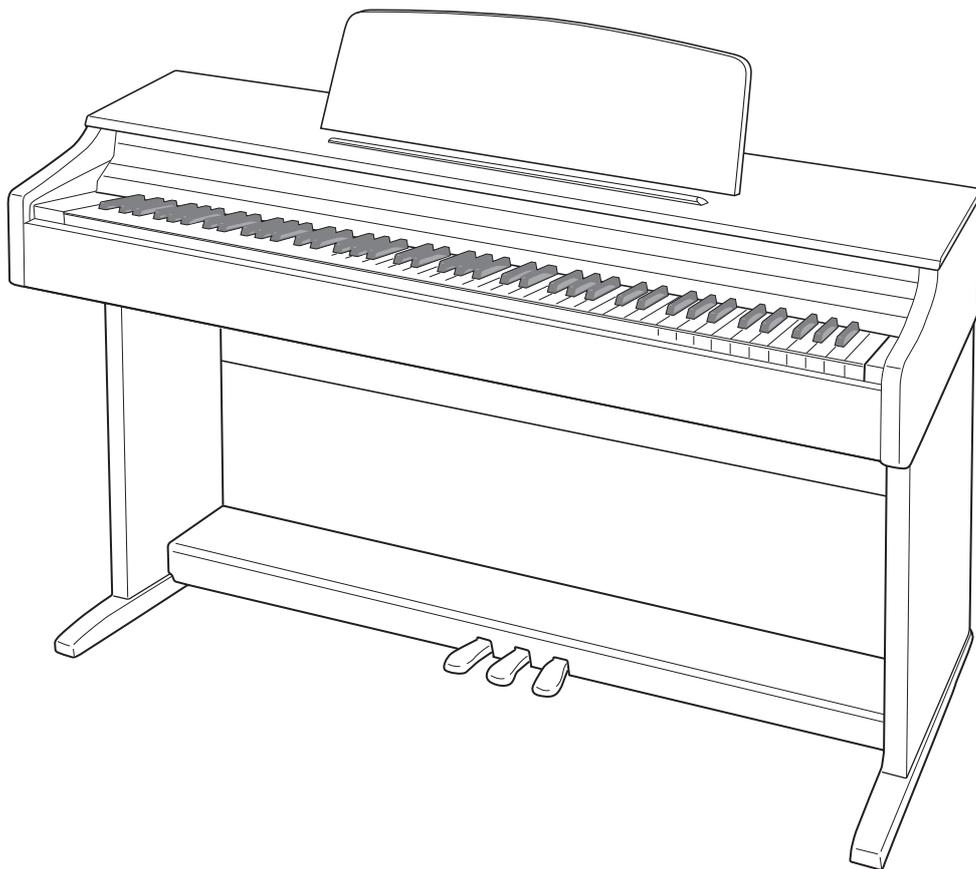
CELVIANO

DE

AP-270

BEDIENUNGSANLEITUNG (Vollversion)

Lesen Sie bitte vor der ersten Benutzung des Digitalpianos unbedingt die getrennte BEDIENUNGSANLEITUNG, um sich mit der Grundbedienung vertraut zu machen.



Inhalt

Vorbereitung..... DE-31

Montieren des Ständers.....	DE-31	Anschließen von Kopfhörern	DE-35
Anschließen des Kabels	DE-34	Anschließen eines Audiogeräts oder Verstärkers.....	DE-36
Anbringen des Notenhalters.....	DE-34	Mitgeliefertes und optionales Zubehör.....	DE-36
Entfernen des Schutzklebebands von der Tastatur....	DE-35		

Allgemeine Anleitung..... DE-3

FUNCTION-Taste	DE-4
Automatische Fortsetzung und Bedienungssperre.....	DE-4
Über Musiknoten-Daten.....	DE-4

Netzsteckdose..... DE-5

Ein- oder Ausschalten des Stroms	DE-5
Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben	DE-5

Spielen mit verschiedenen Klangfarben..... DE-6

Wählen und Spielen einer Klangfarbe	DE-6
Mischen von zwei Klangfarben.....	DE-7
Verwenden von Effekten	DE-8
Benutzen der Digitalpiano-Pedale	DE-9
Benutzen des Metronoms.....	DE-10
Aufteilen der Tastatur für Duettspiel.....	DE-11

Verwenden der vorinstallierten Songs (Konzertspiel, Musikbibliothek, Demo-Stücke)..... DE-13

Durchführen der Demo-Wiedergabe	DE-13
Konzertspiel.....	DE-13
Üben mit einem Konzertspiel-Song.....	DE-13
Musikbibliothek.....	DE-15
Wiedergeben eines ausgewählten Musikbibliothek-Songs.....	DE-15
Üben mit einem Song aus der Musikbibliothek	DE-16

Aufnahme und Wiedergabe DE-17

Aufnahmen mit dem eingebauten MIDI-Recorder	DE-17
Bedienung mit der MIDI REC-Taste	DE-17

Konfigurieren von Einstellungen über die Tastatur..... DE-20

Einstellungen über die Tastatur vornehmen	DE-20
Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur.....	DE-21
Parameterliste.....	DE-22
Hall (Reverb).....	DE-22
Klangfarbenwahl	DE-22
Chorus.....	DE-22
Brillanz	DE-22
Mischbalance	DE-22
Pedal Bereich links.....	DE-22
Dämpfergeräusch.....	DE-22
Layer-Klangfarbenwahl	DE-22
Duettmodus.....	DE-22
Musikbibliothek-Songwahl (MUSIC LIBRARY SELECT).....	DE-23
Tempo (TEMPO).....	DE-23
Takt (BEAT)	DE-23
METRONOME TEMPO.....	DE-23
METRONOME BEAT	DE-23
CONCERT PLAY ▶/■.....	DE-23
LISTEN.....	DE-23
LESSON.....	DE-23
PLAY	DE-23
CONCERT PLAY SELECT (Song) (SELECT +/-).....	DE-23
CONCERT PLAY VOLUME (VOLUME +/-)	DE-23
Musikbibliothek-Songlautstärke	DE-23
Metronom-lautstärke	DE-23
Temperierung.....	DE-24
Temperierungs-Basisnote	DE-24
Temperierungswahl.....	DE-24
Anschlagdynamik	DE-24
Transponierung	DE-24
A-Stimmung	DE-24
Oktav-verschiebung	DE-24
Tastaturlautstärke	DE-24
USB-Flash-Drive-Modus	DE-25
Local Control	DE-25
Sendekanal	DE-25
Bestätigungston	DE-25
Bedientafelsperre	DE-25
Automatische Fortsetzung	DE-25
Verbinden mit einer Applikation (APP-Funktion)	DE-26

**Anschließen an einen
Computer..... DE-27**

- Mindestsystemanforderungen an den Computer DE-27
- Digitalpiano an den Computer anschließen..... DE-27
- MIDI verwenden DE-28
- Übertragen von Songdaten mit einem Computer..... DE-28

Referenz..... DE-37

- Störungsbeseitigung..... DE-37
- Technische Daten..... DE-38

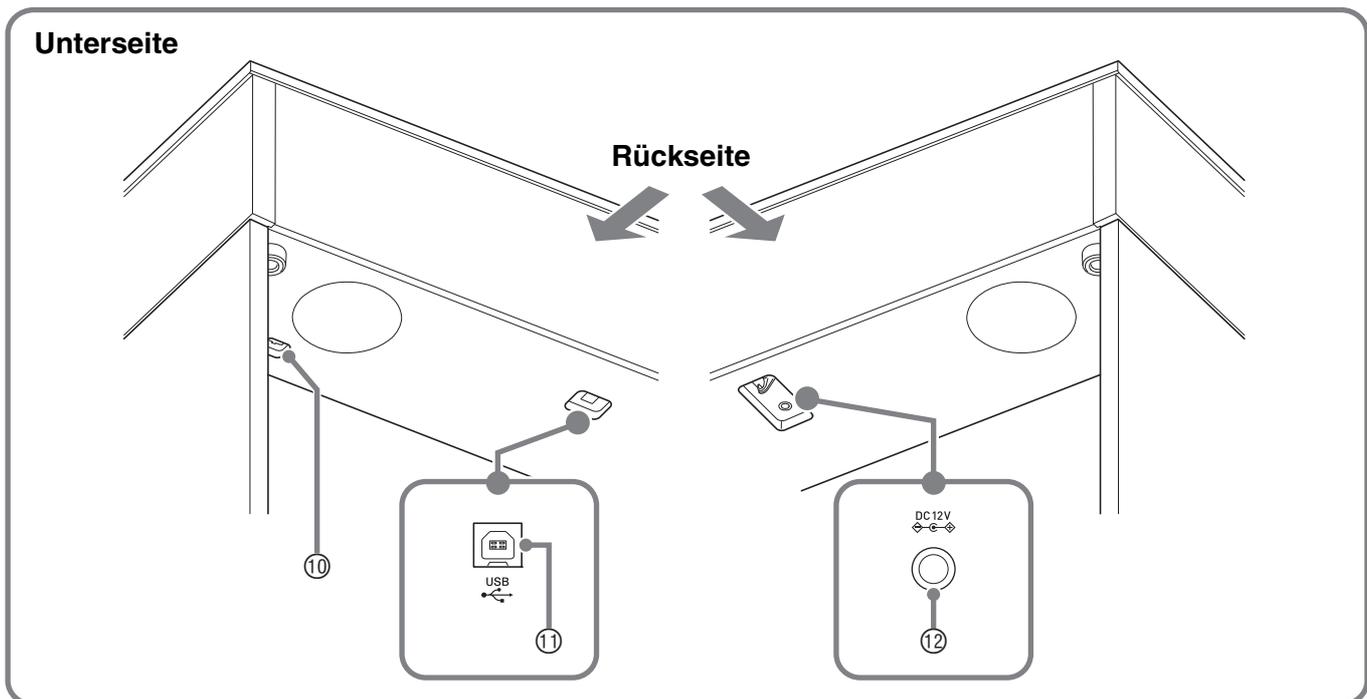
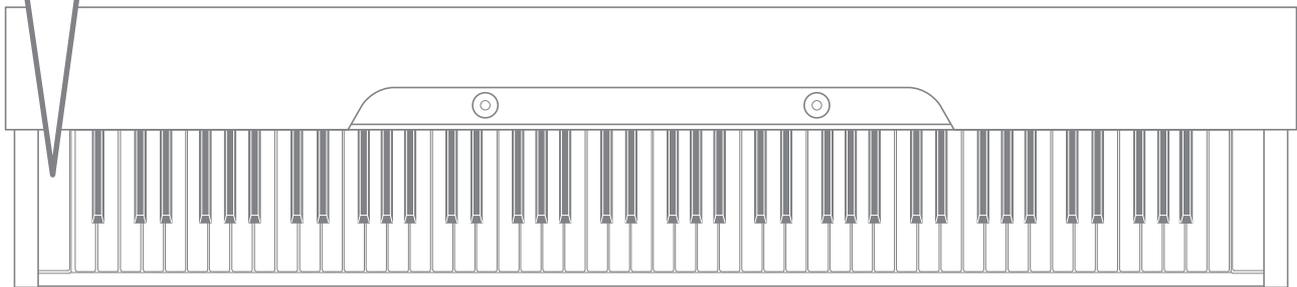
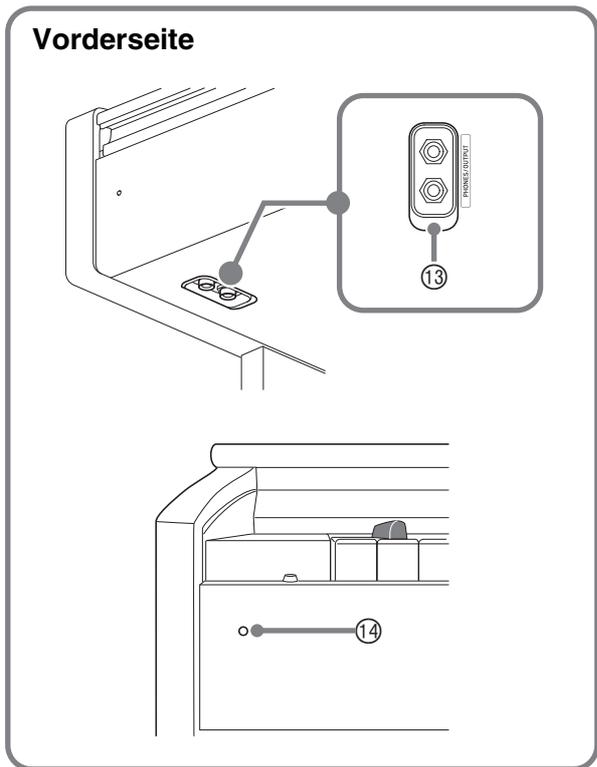
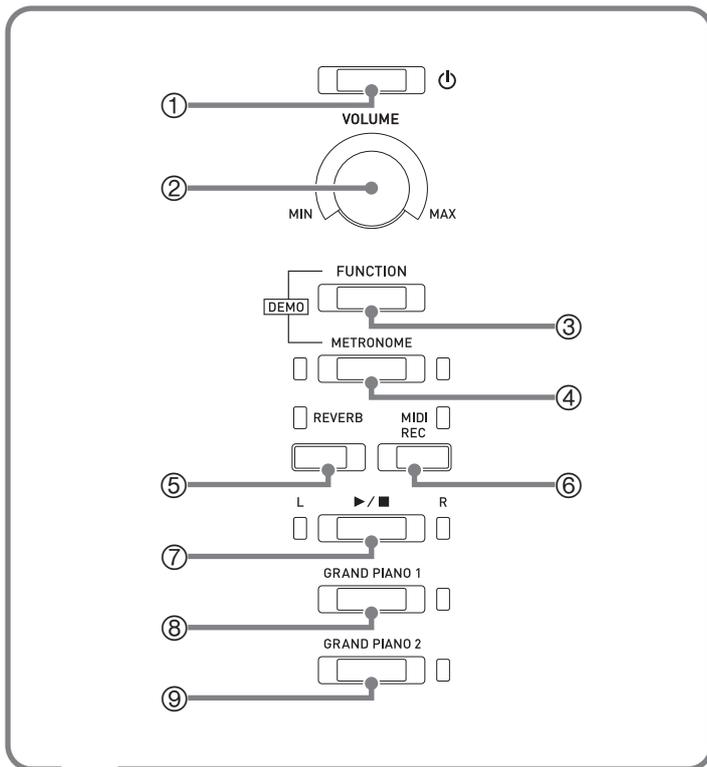
Anhang A-1

- Liste der Klangfarben A-1
- Konzertspiel-Liste A-1
- Musikbibliothek-Liste A-1

MIDI Implementation Chart

In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und
Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken
anderer Firmen.

Allgemeine Anleitung



⚠ VORSICHT

- Achten Sie beim Spielen auf der Tastatur darauf, dass die Abdeckung ganz geöffnet sein muss. Wenn die Abdeckung nicht vollständig geöffnet ist, kann sie sich plötzlich schließen und Ihre Finger einklemmen.

🏠 HINWEIS

- Die hier fett gedruckten Bezeichnungen sind im Text dieser Anleitung stets durch Fettdruck hervorgehoben.

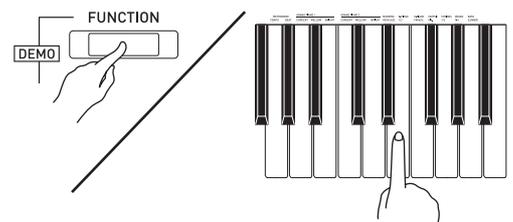
- | | |
|--|---|
| ① 🔌 (Strom) | ⑧ GRAND PIANO 1 (Flügel Taste 1) |
| ② VOLUME (Lautstärkereger) | ⑨ GRAND PIANO 2 (Flügel Taste 2) |
| ③ FUNCTION (Funktionstaste) | ⑩ Pedalbuchse |
| ④ METRONOME (Metronomtaste) | ⑪ USB-Port |
| ⑤ REVERB (Halltaste) | ⑫ Gleichspannungsbuchse (DC 12V) |
| ⑥ MIDI REC (MIDI-Aufnahmetaste) | ⑬ PHONES/OUTPUT (Kopfhörer-/Ausgangsbuchsen) |
| ⑦ ▶/■ -Taste | ⑭ Stromlampe |

FUNCTION-Taste

Die **FUNCTION**-Taste wird in Kombination mit anderen Tasten und Tastaturtasten verwendet.

Zum Ändern einer Einstellung wird die **FUNCTION**-Taste gedrückt gehalten, während die Taste oder Tastaturtaste betätigt wird, der die vorzunehmende Einstellung zugeordnet ist.

- Beim Drücken einer Taste meldet das Digitalpiano mit einem Piepton die aktuelle Einstellung.
- Ein langer Piepton zeigt an, dass eine Einstellung ausgeschaltet wird.

**🏠 HINWEIS**

- Näheres zur Bedienung und den Einstellungen siehe „Konfigurieren von Einstellungen über die Tastatur“ auf Seite DE-20.

Automatische Fortsetzung und Bedienungssperre

Sie können das Digitalpiano so konfigurieren, dass seine Einstellungen beim Ausschalten gespeichert und beim Wiedereinschalten zurückgerufen werden (automatische Fortsetzung). Zum Schutz vor versehentlicher Betätigung können die Tasten gesperrt werden (Bedienungssperre). Näheres siehe „Parameterliste“ auf den Seiten DE-22 - DE-25.

Über Musiknoten-Daten

Sie können mit einem Computer Musiknoten-Daten von der CASIO Website herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter der nachstehenden URL-Adresse.

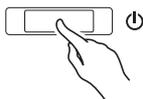
<http://world.casio.com/>

Netzsteckdose

Wenn der Ständer fertig montiert ist, schalten Sie das Digitalpiano ein. Näheres siehe „Vorbereitung“ auf Seite DE-31.

Ein- oder Ausschalten des Stroms

1. Schalten Sie mit Taste  (Strom) den Strom des Digitalpianos ein.



- Die Stromlampe beginnt zu leuchten und das Digitalpiano schaltet sich ein. Der Einschaltvorgang dauert circa 5 Sekunden.

2. Zum Ausschalten des Digitalpianos halten Sie  (Strom) bitte gedrückt, bis die Stromlampe erlischt.

HINWEIS

- Drücken von  (Strom) zum Ausschalten des Stroms schaltet das Digitalpiano in einen Bereitschaftsstatus. Auch im Bereitschaftsstatus fließt im Digitalpiano noch ein geringer Strom. Wenn Sie das Digitalpiano längere Zeit nicht zu benutzen gedenken sowie im Falle eines heranziehenden Gewitters ziehen Sie bitte unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.

Ausschaltautomatik

Um Strom zu sparen, besitzt das Digitalpiano eine Ausschaltautomatik, die den Strom ausschaltet, wenn eine bestimmte Zeitdauer ohne weitere Bedienung verstreicht. Die Ansprechzeit der Ausschaltautomatik beträgt circa vier Stunden.

- Mit dem folgenden Vorgehen können Sie die Ausschaltautomatik auch vorübergehend deaktivieren.

■ Ausschaltautomatik deaktivieren

1. Drücken Sie bei eingeschaltetem Digitalpiano die Taste  (Strom), um es auszuschalten.

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Taste  (Strom) zum Einschalten des Digitalpianos.



- Dies deaktiviert die Ausschaltautomatik.

HINWEIS

- Wenn das Digitalpiano nach den obigen Schritten das nächste Mal ausgeschaltet wird, ist die Ausschaltautomatik danach wieder aktiviert.

Rücksetzen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben

Führen Sie die nachstehende Anleitung aus, wenn Sie die gespeicherten Daten und Einstellungen des Digitalpianos auf ihre Anfangsvorgaben zurücksetzen möchten.

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus.
2. Halten Sie die Tasten **FUNCTION**, **MIDI REC** und **GRAND PIANO 2** gedrückt und drücken Sie dabei  (Strom).
3. Halten Sie die Tasten **FUNCTION**, **MIDI REC** und **GRAND PIANO 2** gedrückt, bis die **GRAND PIANO 2**-Lampe, dann die **GRAND PIANO 1**-Lampe und dann die **R**-Lampe zu blinken beginnen.
 - Nach einiger Zeit stoppt das Blinken.
4. Geben Sie die Tasten **FUNCTION**, **MIDI REC** und **GRAND PIANO 2** dann wieder frei.
 - Das Digitalpiano initialisiert sein internes System. Nach einer kurzen Weile ist das Digitalpiano dann benutzbar.

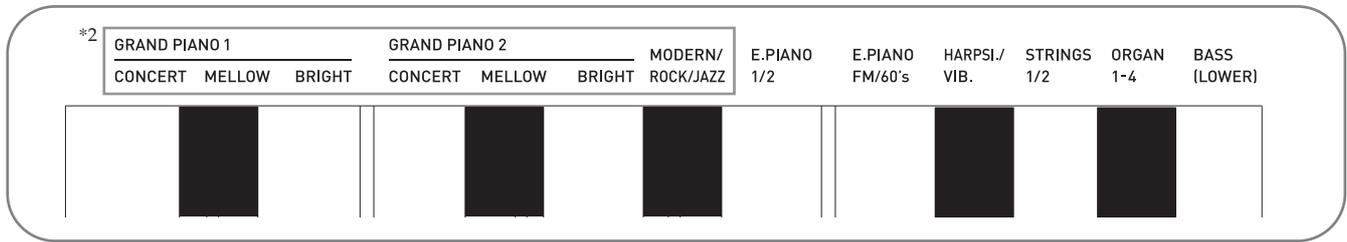
HINWEIS

- Näheres zum Ein- und Ausschalten finden Sie unter „Ein- oder Ausschalten des Stroms“ (Seite DE-5).

Spielen mit verschiedenen Klangfarben

Wählen und Spielen einer Klangfarbe

Dieses Digitalpiano besitzt 22 vorinstallierte Klangfarben. *1



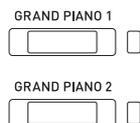
*1: Die Namen der Klangfarben sind über den Tasten angegeben, denen sie zugeordnet sind.

*2: Diese neun Klangfarben sind in dieser Bedienungsanleitung zusammenfassend als „Piano-Klangfarben“ bezeichnet. Die Klangfarben CONCERT, MELLOW und BRIGHT sind zusammenfassend als „GRAND PIANO-Klangfarben“ bezeichnet.

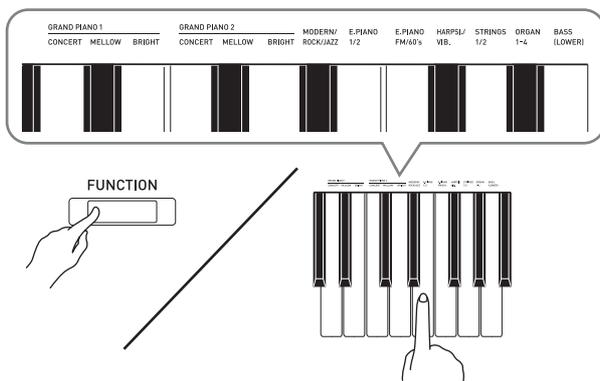
Eine Klangfarbe wählen

1. Wählen Sie die gewünschte Klangfarbe.

- Zum Wählen von GRAND PIANO 1 oder GRAND PIANO 2
 - Drücken Sie Taste **GRAND PIANO 1** oder **GRAND PIANO 2**.



- Die Kontrolllampe der gewählten Klangfarbe leuchtet.
- Zum Wählen einer der anderen Klangfarben
 - Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste für die gewünschte Klangfarbe.



2. Stellen Sie mit dem **VOLUME**-Regler die Lautstärke ein.

HINWEIS

- Manche Tasten können mit mehr als einer Klangfarbe belegt sein. In diesem Falle schaltet jedes Drücken der Taste zum jeweils nächsten Klang der Belegung weiter. Durch Pieptöne wird angezeigt, welcher der Klänge mit der Taste gewählt wurde.

Beispiel: Weiterschalten zu **MODERN, ROCK** und **JAZZ**
MODERN: (1 Piepton)
ROCK: (2 Pieptöne)
JAZZ: (3 Pieptöne)

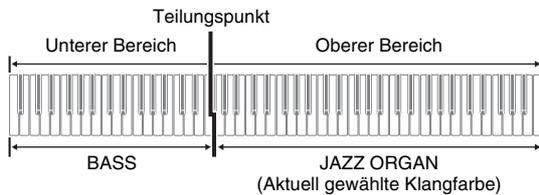
- Die ersten sechs der 22 vorinstallierten Klangfarben des Digitalpianos sind Konzertflügel-Klangfarben. Jede Klangfarbe hat eine ausgeprägte eigene Charakteristik und Sie sollten jeweils die Klangfarbe wählen, die am besten zum gespielten Song und Ihren persönlichen Präferenzen passt.

Klangfarbename	Charakteristik
CONCERT	Dies ist eine komplette Konzertflügel-Klangfarbe für dynamische und natürliche Klangänderungen. Diese Klangfarbe wurde auf die Wiedergabe von Dämpfer-, Resonanz- und anderen Klaviernuancen optimiert, womit sie ideale Eignung für praktisch jeden Klaviervortrag bietet.
MELLOW	Ein warm und dezent wirkender Konzertflügelklang.
BRIGHT	Ein heller und klarer Konzertflügelklang.

Bassklang (BASS)

Wählen von Klang BASS (LOWER) in Schritt 1 des obigen Vorgehens legt die Bassklangfarbe auf den unteren Bereich (linke Seite) der Tastatur. Dem oberen Bereich (rechte Seite) wird die Klangfarbe zugewiesen, die beim Drücken der Taste BASS gewählt war.

- Mit dem BASS-Klang können Sie die Tastatur effektiv auf zwei verschiedene Klangfarben aufteilen.



HINWEIS

- Zum Zurückschalten der Tastatur auf eine einzige Klangfarbe wählen Sie bitte einen anderen Klang als BASS.
- Sie können BASS nicht bei Aufnahme auf Spur 2 wählen.
- Sie können über die Einstellungen vorgeben, dass der Hall von Klangfarbe BASS (LOWER) bei niedergehaltenem Dämpfer- oder Sostenuto-Pedal gehalten wird. Näheres finden Sie unter „Pedal Bereich links“ (Seite DE-22).

Mischen von zwei Klangfarben

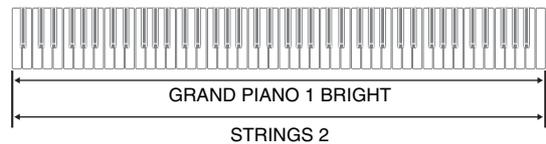
Nach dem folgenden Vorgehen können Sie zwei Klangfarben für gleichzeitige Wiedergabe mischen (überlagern).

Beim Wählen der beiden zu mischenden Klangfarben wird der zuerst gewählte Klang als Hauptklangfarbe und der zweite Klang als Zumischklangfarbe bezeichnet.

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Mischklang-Wahltaste.

- Näheres zur Benutzung der Tastaturtasten für Einstellungen siehe „Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur“ (Seite DE-21).
- Mit jedem Drücken der Tastaturtaste wechselt die Einstellung zwischen ein und aus.

2. Halten Sie die **FUNCTION**-Taste gedrückt und drücken Sie dabei die Taste der zuzumischenden Klangfarbe.



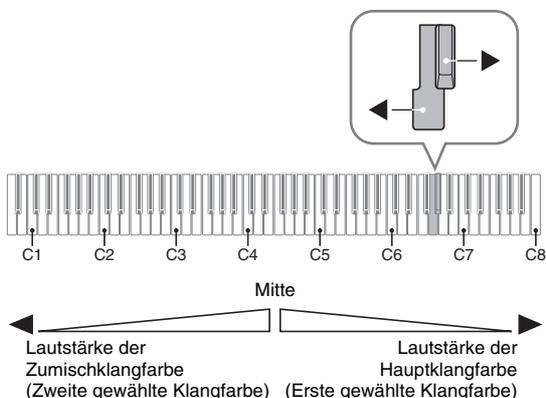
3. Zum Zurückschalten auf die ursprüngliche Klangfarbe drücken Sie bitte bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Mischklang-Wahltaste (was den Mischklang-Modus beendet).

HINWEIS

- Die Klangfarbe BASS ist nicht mit einer anderen Klangfarbe mischbar.
- Bei Aufnahme auf Spur 2 ist der Mischbetrieb nicht möglich.

Lautstärkebalance der beiden gemischten Klangfarben abgleichen

1. Regeln Sie die Lautstärkebalance der einander überlagerten Klangfarben durch Drücken der unten gezeigten Tastaturtasten bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste.



- Zum Zurückstellen der Lautstärkebalance auf die VorgabeEinstellung halten Sie bitte die **FUNCTION**-Taste gedrückt und drücken Sie dabei beide Tasten gleichzeitig.

Verwenden von Effekten

Hall (Reverb) : Lässt die Noten nachhallen.

Chorus : Verleiht den Noten zusätzliche Breite.

- Näheres zur Benutzung der Tastaturtasten für Einstellungen siehe „Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur“ (Seite DE-21).

Hall auflegen

1. Jedes Drücken der **REVERB**-Taste schaltet den Hall ein bzw. aus.
 - Der Hall wird aufgelegt, wenn er eingeschaltet ist.

Halltyp wählen

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste für den gewünschten Halltyp.
 - 1: Zimmer
 - 2: Kleiner Saal
 - 3: Großer Saal
 - 4: Stadion

Auflegen von Chorus auf eine Klangfarbe

1. Schalten Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit der Chorus-Tastaturtaste durch die verfügbaren Einstellungen.
 - Bei jedem Drücken der Chorus-Tastaturtaste meldet das Digitalpiano wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt mit Pieptönen die gewählte Einstellung.
 - Chorus

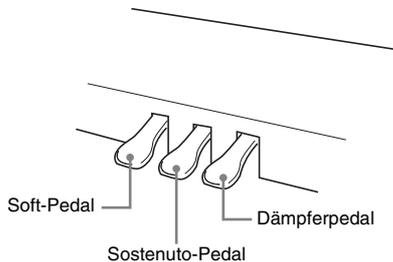
Anzahl Pieptöne	Einstellung
1 (lang)	Aus (OFF)
1 (kurz)	Leichter Chorus-Effekt
2	Mittelstarker Chorus-Effekt
3	Tiefer Chorus
4	Flanger (Zischeffekt)

Über DSP

DSP ermöglicht die digitale Erzeugung komplexer akustischer Effekte. Bei jedem Einschalten des Digitalpianos wird der DSP den einzelnen Klangfarben zugewiesen.

Benutzen der Digitalpiano-Pedale

Das Digitalpiano ist mit drei Pedalen ausgestattet: Dämpfer-, Soft- und Sostenuto-Pedal



Pedalfunktionen

● Dämpferpedal

Durch Betätigen des Dämpferpedals beim Spielen klingen die gespielten Noten anhaltend nach. Auch Halbpedal-Bedienung (nicht ganz durchgetretenes Pedal) wird unterstützt.

- Wenn eine der GRAND PIANO-Klangfarben oder die MODERN-Piano-Klangfarbe gewählt ist, bewirkt das Treten des Dämpferpedals eine Dämpferresonanz, die der bei einem akustischen Konzertflügel ähnelt.

● Sostenuto-Pedal

Auf Treten dieses Pedals werden nur die Noten der bei getretenem Pedal angeschlagenen Tasten gehalten, bis das Pedal wieder freigegeben wird.

● Soft-Pedal

Dieses Pedal bedämpft Noten, die nach dem Treten des Pedals auf der Tastatur gespielt werden, und lässt sie weicher klingen.



HINWEIS

- Wenn das Treten des Pedals nicht den gewünschten Effekt erzeugt, ist möglicherweise das Pedalkabel nicht richtig angeschlossen. Siehe Schritt 1 unter „Anschließen des Kabels“ (Seite DE-34).

Deaktivieren der Dämpfergeräusch-Ausgabe

Das Dämpfergeräusch ist ein leicht metallisches Klingen, das auftritt, wenn der Dämpfer eines akustischen Pianos beim Treten des Dämpferpedals von den Saiten abhebt. Die Dämpferresonanz des Digitalpianos umfasst normalerweise auch das Dämpfergeräusch, dessen Ausgabe kann aber durch die nachstehende Bedienung deaktiviert werden. Dämpfergeräusch kann auf die sechs GRAND PIANO-Klangfarben und auf MODERN aufgelegt werden.

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Dämpfergeräusch-Tastaturtaste.

- Näheres zur Benutzung der Tastaturtasten für Einstellungen siehe „Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur“ (Seite DE-21).
- Mit jedem Drücken der Taste wechselt die Einstellung und das Digitalpiano gibt wie unten beschrieben einen Piepton aus.
 - Langer Piepton: Dämpfergeräusch-Ausgabe deaktiviert
 - Kurzer Piepton: Dämpfergeräusch-Ausgabe aktiviert

Benutzen des Metronoms

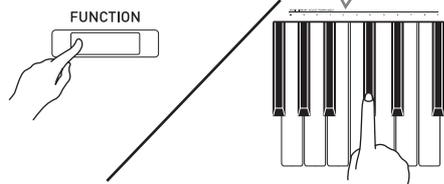
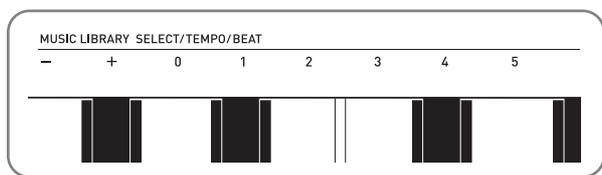
1. Drücken Sie die **METRONOME**-Taste.

- Dies startet das Metronom.
- Die Lampe blinkt bei jedem Schlag.

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste **METRONOME BEAT**.

- Gehen Sie bei weiter gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste zu Schritt 3 weiter.

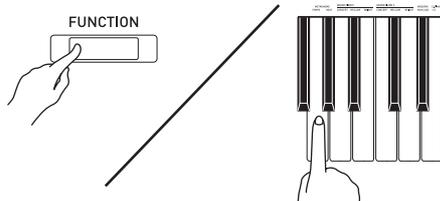
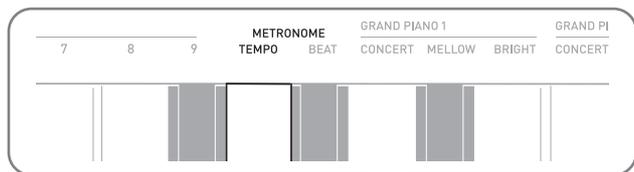
3. Halten Sie die **FUNCTION**-Taste gedrückt und drücken Sie dabei die **BEAT**-Tastaturtaste (0 bis 9), die dem gewünschten Takt entspricht.



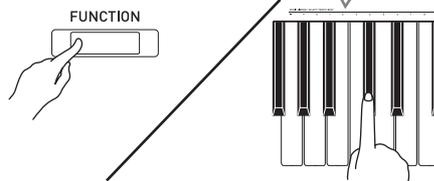
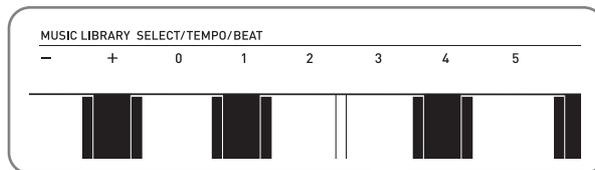
- Sie können einen Taktwert im Bereich von 0 bis 9 (Schläge pro Takt) einstellen. In jedem Takt ertönt auf den ersten Schlag ein Klingelton und die restlichen Schläge werden durch Klicks markiert. Wenn Sie 0 einstellen, werden ohne Klingelton durchgehend Klicks ausgegeben. Diese Einstellung ist günstig zum Üben mit konstantem Takt.

4. Geben Sie die **FUNCTION**-Taste frei und halten Sie sie dann wieder gedrückt, wobei Sie die Tastaturtaste **METRONOME TEMPO** drücken.

- Gehen Sie bei weiter gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste zu Schritt 5 weiter.



5. Stellen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit den **TEMPO**-Tasten einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 Schlägen pro Minute ein.



- Jedes Drücken einer der Tasten + und – erhöht bzw. vermindert den Tempowert um 1.
- Sie können auch über die Tempowert-Eingabetasten (0 bis 9) einen bestimmten Tempowert eingeben.
- Geben Sie für den Tempowert drei Stellen ein.
Beispiel: Zum Einstellen von 20 als Tempo 0, 2 und dann 0 drücken.

6. Drücken Sie Taste **METRONOME** zum Ausschalten des Metronoms.

HINWEIS

- Wenn Sie mit den Tastatur-Zifferntasten (0 bis 9) den Takt und/oder das Tempo eingeben und die Werte im jeweils zulässigen Bereich liegen, gibt das Digitalpiano beim Freigeben der **FUNCTION**-Taste einen hohen Piepton aus. Wenn ein Wert nicht im zulässigen Bereich liegt, ertönt ein tiefes Tonsignal.
- Sie können einen Tempowert auch anstelle der Schritte 4 und 5 des obigen Vorgehens wie nachstehend beschrieben eingeben.
 - Stellen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit den **TEMPO**-Tastaturtasten einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 (Schläge pro Minute) ein.
- Gleichzeitiges Drücken der Tasten + und – in Schritt 5 des obigen Vorgehens schaltet auf das Tempo des Konzertsongs oder Musikbibliothek-Songs (im Falle eines aufgenommenen Songs das Tempo beim Aufnehmen des Songs), der auf dem Digitalpiano zuletzt gewählt war.

Einstellen der Metronom-Lautstärke

Die nachstehende Einstellung kann jederzeit unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Metronom wiedergegeben wird.

1. Weisen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit den Metronomlautstärke-Tasten einen Lautstärkewert im Bereich von 0 bis 42 an.
 - Näheres zur Benutzung der Tastaturtasten für Einstellungen siehe „Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur“ auf Seite DE-21.
 - Jedes Drücken einer der Tasten + und – erhöht bzw. vermindert den Metronom-Lautstärkewert um 1.

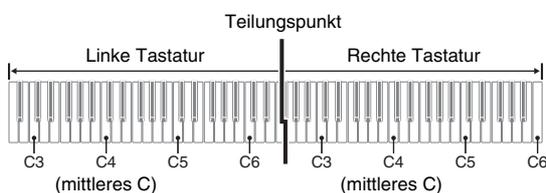
HINWEIS

- Zum Zurückstellen auf die Anfangsvorgabe drücken Sie + und – bitte gleichzeitig.

Aufteilen der Tastatur für Duettspiel

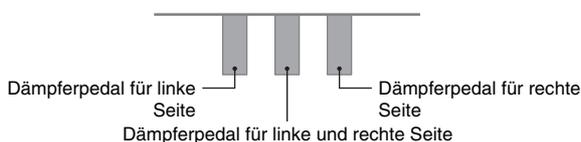
Sie können die Tastatur so in der Mitte teilen, dass die linke und rechte Seite den gleichen Umfang haben. Das äußere Pedal links ist das Dämpferpedal für die linke Seite und das äußere Pedal rechts das Dämpferpedal für die rechte Seite.

Tastatur



Die linke und rechte Seite der Tastatur haben dann exakt den gleichen Umfang. Das linke Pedal wird zum Dämpferpedal für die linke Seite und das rechte Pedal zum Dämpferpedal für die rechte Seite.

Pedale



Der Duettmodus eignet sich hervorragend für den Unterricht, wobei z.B. der Lehrer auf der linken Seite und der Schüler denselben Song auf der rechten Seite spielt.

HINWEIS

- Nur das Dämpferpedal für die Tastatur der rechten Seite unterstützt Halbpedal-Bedienung.

1. Wählen Sie die für das Duett gewünschte Piano-Klangfarbe.

Beispiel: GRAND PIANO 1 (BRIGHT)

2. Zum Weiterschalten zwischen den nachstehenden Duettmodus-Einstellungen drücken Sie bitte bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Duettmodus-Taste.

Aus

Ein

Pan: Gibt den Klang des linken Tastaturbereichs über den linken und den Klang des rechten Tastaturbereichs über den rechten Lautsprecher aus.



WICHTIG!

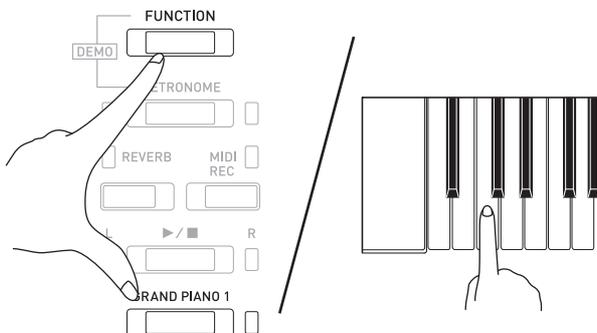
- Die Einstellungen für Oktavverschiebung und Transponierung können nicht geändert werden, wenn Ein oder Pan für den Duettmodus gewählt ist.
- Wenn „Pan“ für den Duettmodus gewählt ist, können die Einstellungen für Hallsimulator, Hall und Chorus nicht geändert werden.

Ändern der Oktaven der Duett-Tastaturbereiche

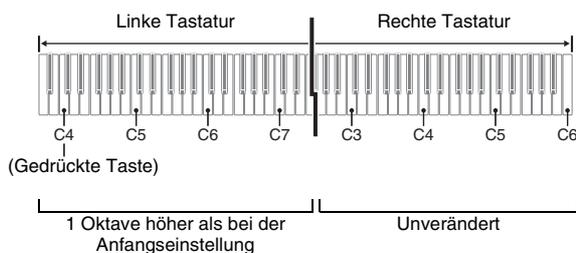
Sie können die Bereiche der linken und rechten Tastatur in Oktaveneinheiten gegenüber der Vorgabeeinstellung abändern. Dies ist z.B. praktisch, falls der Bereich der Vorgabeeinstellung nicht ausreicht, wenn ein Spieler den Part der linken Hand und der andere den Part der rechten Hand spielt.

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenen Tasten **FUNCTION** und **GRAND PIANO 1** die Tastaturtaste für C, auf der C4 (mittleres C) der linken Tastatur liegen soll. Gehen Sie bei weiter gedrückt gehaltenen Tasten **FUNCTION** und **GRAND PIANO 1** zum nachstehenden Schritt 2.

- Dies lässt die C4 zugewiesene Note erklingen und ändert die Oktave der linken Tastatur.



Beispiel: Drücken der Tastaturtaste des am weitesten links liegenden Cs (C4) weist den unten gezeigten Bereich zu.



2. Drücken Sie bei weiter gedrückt gehaltenen Tasten **FUNCTION** und **GRAND PIANO 1** die Tastaturtaste für C, auf der C4 (mittleres C) der rechten Tastatur liegen soll.

- Dies lässt die C4 zugewiesene Note erklingen und ändert die Oktave der rechten Tastatur.

HINWEIS

- Wenn Sie den Duettmodus beenden und dann Ein oder Pan für den Duettmodus wählen, wechseln die Tastaturen auf die Bereiche ihrer Anfangsvorgaben zurück.

Verwenden der vorinstallierten Songs (Konzertspiel, Musikbibliothek, Demo-Stücke)

Beim Digitalpiano sind 10 Klavier- und Orchester-Stücke (Concert Play 1 bis 10) und 60 Klaviersolos (Music Library 1 bis 60) vorinstalliert.

Mit Konzertspiel können Sie zu einer Orchesterbegleitung mitspielen. Die Musikbibliothek ermöglicht das Üben berühmter Klavierstücke.

WICHTIG!

- Bei jedem Wechseln zu einem anderen Song lädt das Digitalpiano die Songdaten. Bitte beachten Sie, dass die Tastenbedienung während des Ladevorgangs deaktiviert ist. Beim Wechseln des Songs während des Spielens auf der Tastatur kann die Notenausgabe aussetzen.

Durchführen der Demo-Wiedergabe

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die **METRONOME**-Taste.
 - Dies spielt alle Konzertspiel- (Listen) und Musikbibliothek-Songs der Reihe nach fortlaufend ab.
 - Sie können während der Wiedergabe eines Songs auf der Tastatur mitspielen. Der Tastatur wird die Klangfarbe zugewiesen, die für den wiedergegebenen Song vorprogrammiert ist.
2. Zum Ändern des Demo-Songs halten Sie bitte die **FUNCTION**-Taste gedrückt und drücken Sie dabei die **MIDI REC**-Taste oder die **REVERB**-Taste.
 - Zum Weitergehen zum nächsten Demo-Song drücken Sie bitte bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die **MIDI REC**-Taste.
 - Zum Zurückgehen zum vorherigen Song halten Sie bitte die **FUNCTION**-Taste gedrückt und drücken Sie dabei die **REVERB**-Taste.
 - Eine Liste der Songs finden Sie auf Seite A-1.
3. Drücken Sie erneut die **▶/■**-Taste, um die Wiedergabe der vorinstallierten Songs zu stoppen.

HINWEIS

- Drücken der **METRONOME**-Taste bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste während der laufenden Konzertspiel-Wiedergabe springt zum ersten Musikbibliothek-Song. Dieselbe Bedienung bei laufender Musikbibliothek-Wiedergabe springt zum ersten Konzertspiel-Song.
- Außer dem oben beschriebenen Wählen eines Songs und Stoppen der Wiedergabe ist bei Demo-Wiedergabe keine Bedienung möglich.

Konzertspiel

Konzertspiel enthält Aufnahmen eines Live-Orchesters, die Sie zum Mitspielen zu einer authentischen Begleitung verwenden können. Sie können Konzertspiel auch zum Üben in drei Schritten heranziehen.

Schritt 1: LISTEN

Hören Sie der Piano- und Orchester-Wiedergabe zu, um sich mit der Musik vertraut zu machen.

Schritt 2: LESSON

Üben Sie den Konzertspiel-Pianopart.

- Sie können den Part der linken oder rechten Hand eines vorinstallierten Songs abschalten und auf dem Piano mitspielen.

Schritt 3: PLAY

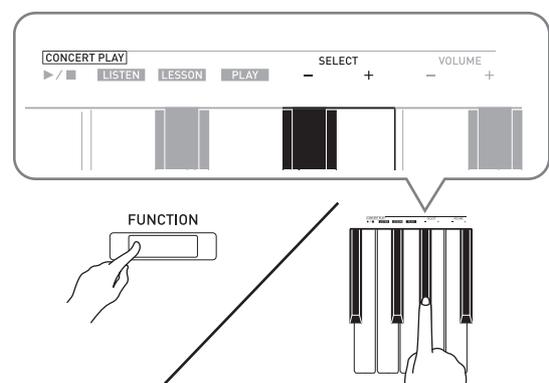
Spielen Sie zur Orchesterbegleitung mit.

- Konzertspiel enthält reelle Aufnahmen von einem Orchester. Dadurch können sich die Klänge der Instrumente von den bei diesem Piano wählbaren Klangfarben (Seite DE-6) unterscheiden. Dies bedeutet auch, dass die Konzertspiel-Wiedergabe auch Atem- und Aufführungsgerausche enthält.

Üben mit einem Konzertspiel-Song

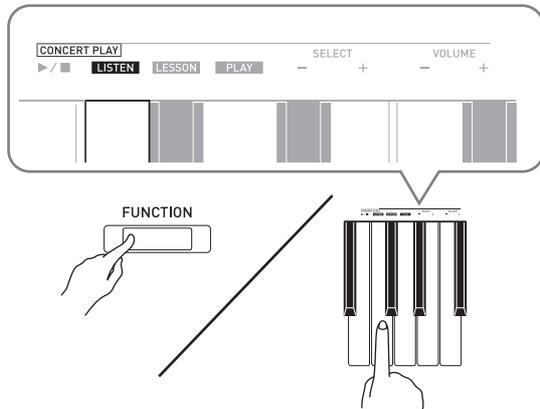
Einen Konzertspiel-Song anhören (LISTEN)

1. Halten Sie die **FUNCTION**-Taste gedrückt und scrollen Sie mit den Tastaturtasten **CONCERT PLAY SELECT +** und **-** durch die Songnummern (1 bis 10).
 - Näheres zu den Konzertspiel-Songs siehe „Konzertspiel-Liste“ auf Seite A-1.



2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste LISTEN.

- Dies ruft den Hören-Modus zum Anhören der Klavier- und Orchester-Aufführung auf.
- Das Wiedergabetempo ist fix und kann bei der Wiedergabe im Hören-Modus nicht geändert werden.



3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste CONCERT PLAY ►/■ zum Starten der Wiedergabe.

- Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie bitte bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste wieder die Tastaturtaste CONCERT PLAY ►/■.

HINWEIS

- Wenn Sie möchten, können Sie die Lautstärke der Wiedergabe anpassen. Näheres finden Sie unter „Konfigurieren von Einstellungen über die Tastatur“ (Seite DE-20).

Den Pianopart üben (LESSON)

VORBEREITUNG

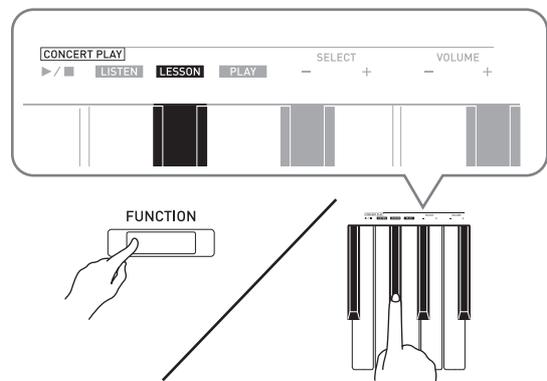
- Wenn Sie möchten, können Sie das Tempo der Wiedergabe ändern. Näheres finden Sie unter „Konfigurieren von Einstellungen über die Tastatur“ (Seite DE-20).

HINWEIS

- Bei bestimmten Konzertspiel-Stücken enthalten die Arrangements Tempowechsel. Dadurch kann das Wiedergabetempo gegebenenfalls schneller oder langsamer als das eingestellte Tempo sein.

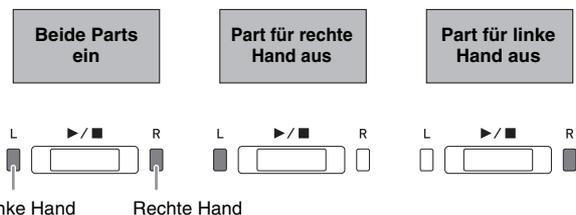
1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste LESSON.

- Dies ruft den Lektion-Modus auf, der einfaches Mitspielen mit dem Pianopart ermöglicht.



2. Wählen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit der ►/■-Taste den auszuschaltenden Part.

- Das Drücken der Taste schaltet den betreffenden Part ein (Lampe leuchtet) bzw. aus (Lampe erloschen).



3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste CONCERT PLAY ►/■.

- Dies startet die Wiedergabe ohne den in Schritt 2 ausgeschalteten Part.

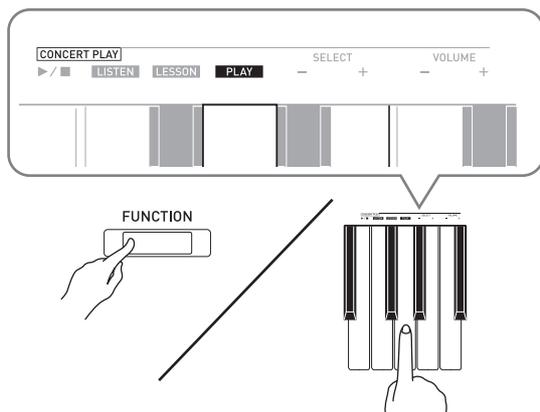
4. Spielen Sie den fehlenden Part auf der Tastatur.

5. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie bitte bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste wieder die Tastaturtaste **CONCERT PLAY** ►/■.

Zur Orchesterbegleitung mitspielen (PLAY)

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste **PLAY**.

- Dies ruft den Wiedergabemodus auf, der den Orchesterpart ohne den Pianopart wiedergibt.



2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste **CONCERT PLAY** ►/■ zum Starten der Wiedergabe.

- Das Wiedergabetempo ist fix und kann bei der Wiedergabe im Wiedergabemodus nicht geändert werden.

3. Spielen Sie den Pianopart auf der Tastatur.

4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie bitte bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste wieder die Tastaturtaste **CONCERT PLAY** ►/■.

Musikbibliothek

Sie können die Musikbibliothek zum genüsslichen Musikhören und zum Üben von Pianosongs nutzen.

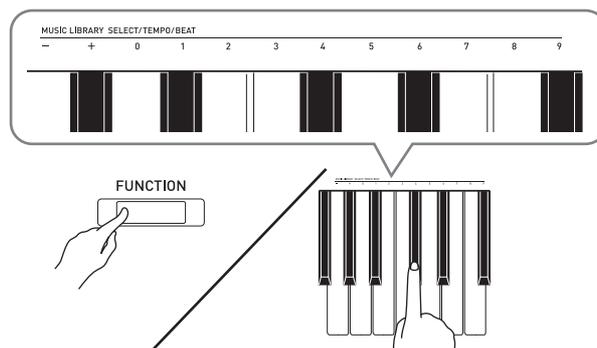
- Die Musikbibliothek enthält 60 Songs mit Nummern von 1 bis 60.
- Sie können darüber hinaus bis zu 10 Songs* von einem Computer in den Speicher des Digitalpianos importieren und ihnen Musikbibliothek-Songnummern von 61 bis 70 zuweisen.

* Sie können Musikdaten aus dem Internet herunterladen und dann vom Computer an den Speicher des Digitalpianos übertragen. Näheres finden Sie unter „Übertragen von Songdaten mit einem Computer“ auf Seite DE-28.

Wiedergeben eines ausgewählten Musikbibliothek-Songs

1. Die Songnummer eines zum Abspielen gewünschten Songs können Sie der „Musikbibliothek-Liste“ auf Seite A-1 entnehmen.
2. Halten Sie zum Wechseln auf einen anderen Song die **FUNCTION**-Taste gedrückt und geben Sie dabei mit den **MUSIC LIBRARY SELECT**-Tasten (+, –, 0 bis 9) die Nummer des gewünschten Songs ein.

- Jedes Drücken von einer der Tasten + und – erhöht bzw. vermindert die Songnummer um 1.
- Sie können auch durch Eingeben eines Wertes von 0 bis 9 eine Musikbibliothek-Songnummer einstellen.
- Geben Sie die Songnummer mit zwei Stellen ein.
Beispiel: Zum Eingeben von Song 5 drücken Sie 0 und dann 5.



3. Drücken Sie die ►/■-Taste.

- Damit startet die Wiedergabe des Songs.

4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie erneut ►/■.

- Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

- Gleichzeitiges Drücken der Tasten + und – in Schritt 2 des obigen Vorgehens stellt Songnummer 1 ein.
- Sie können auch das Wiedergabetempo und die Lautstärke des Songs anpassen. Näheres finden Sie unter „Konfigurieren von Einstellungen über die Tastatur“ auf Seite DE-20.

Üben mit einem Song aus der Musikbibliothek

Sie können den Part der linken oder rechten Hand eines Songs abschalten und auf dem Piano mitspielen.

HINWEIS

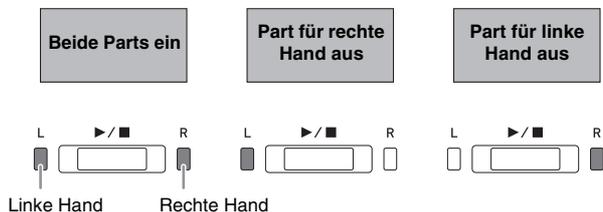
- Die Musikbibliothek enthält eine Reihe von Duetten. Wenn ein Duett gewählt ist, können Sie den Ton des ersten Klavierparts (Primo) oder zweiten Klavierparts (Secondo) abschalten und mit dem Song mitspielen.
- Bei bestimmten Musikbibliothek-Stücken enthalten die Arrangements Tempowechsel. Dadurch kann das Wiedergabetempo gegebenenfalls schneller oder langsamer als das eingestellte Tempo sein.

VORBEREITUNG

- Wählen Sie den zu übenden Song und stellen Sie das Tempo ein. Siehe Schritt 3 unter „Benutzen des Metronoms“ (Seite DE-10).
- Eine Reihe von Stücken enthalten Tempowechsel zur Erzeugung bestimmter musikalischer Effekte.

1. Wählen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit der ►/■-Taste den auszuschaltenden Part.

- Das Drücken der Taste schaltet den betreffenden Part ein (Lampe leuchtet) bzw. aus (Lampe erloschen).



2. Drücken Sie die ►/■-Taste.

- Dies startet die Wiedergabe ohne den in Schritt 1 ausgeschalteten Part.

3. Spielen Sie den fehlenden Part auf der Tastatur.

4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie erneut ►/■.

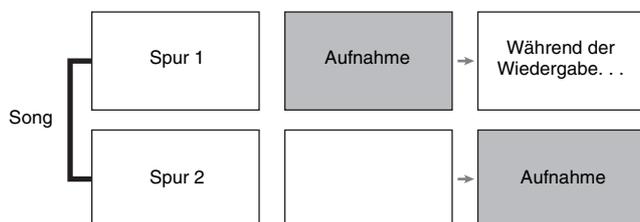
Aufnahme und Wiedergabe

Sie können die von Ihnen gespielten Noten mit dem MIDI-Recorder des Digitalpianos aufnehmen und später wieder abspielen.

Aufnehmen mit dem eingebauten MIDI-Recorder

Spuren (Tracks)

Die Aufzeichnung von Daten erfolgt in so genannten Spuren (Tracks), wobei jeder Song zwei Spuren umfasst: Spur 1 und Spur 2. Sie können die Spuren separat aufnehmen und dann kombinieren, um sie als einen einzigen Song gemeinsam abzuspielen.



Speicherkapazität

- Sie können im Speicher des Digitalpianos circa 5.000 Noten speichern.
- Bei knapp gewordenem Speicherplatz beginnt die **MIDI REC**-Lampe schnell zu blinken.
- Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn die maximale Zahl der speicherbaren Noten überschritten ist.

Aufgenommene Daten

- Spiel auf der Tastatur
- Auf der Tastatur gespielte Klangfarbe
- Takt (nur Spur 1)
- Tempo-Einstellung (nur Spur 1)
- Mischklang-Einstellung (nur Spur 1)
- Duett (nur Spur 1)
- Temperierung (nur Spur 1)
- Tastaturlautstärke (nur Spur 1)
- Chorus (nur Spur 1)
- Brillanz (nur Spur 1)
- Halleinstellung (nur Spur 1)
- Dämpfergeräusch Ein/Aus (nur Spur 1)

Speicherung der Aufnahmedaten

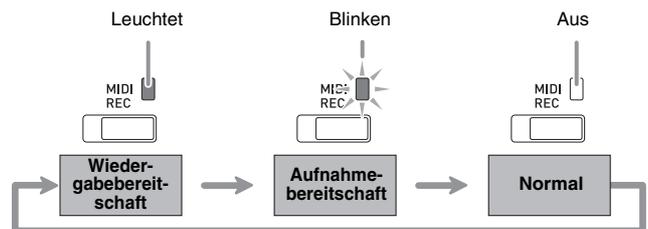
- Durch Starten einer neuen Aufnahme werden die zuvor im Speicher aufgenommenen Daten gelöscht.
- Falls während einer Aufnahme der Strom ausfällt, werden alle Daten der Spur mit der laufenden Aufnahme gelöscht.

WICHTIG!

- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Gewähr für etwaige Schäden, entgangene Gewinne oder Ansprüche dritter Personen, die aus dem Verlust von Aufnahmedaten resultieren, die durch Fehlbetrieb, eine Reparatur oder andere Ursachen gelöscht worden sind.

Bedienung mit der MIDI REC-Taste

Mit der **MIDI REC**-Taste kann in der nachstehenden Reihenfolge durch die Aufnahmeoptionen geschaltet werden.



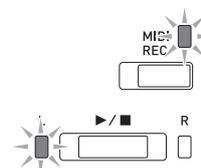
Aufnahmen auf einer bestimmten Songspur

Nach Aufnahme von einer Spur eines Songs kann die andere Spur bei gleichzeitiger Wiedergabe der Aufnahme auf der ersten Spur aufgenommen werden.

1. Drücken Sie ein- oder zweimal die **MIDI REC**-Taste, damit die MIDI REC-Lampe blinkt.



- Die Lampe L beginnt zu blinken, was anzeigt, dass das Digitalpiano bereit für Aufnahme auf Spur 1 ist.

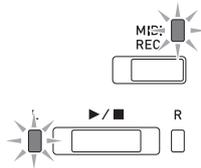


2. Wählen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit der ►/■-Taste die zu bespielende Spur.

- Überzeugen Sie sich, dass die Anzeigelampe für die Aufnahmespur blinkt.

Spur 1: L-Lampe
Spur 2: R-Lampe

Beispiel: Spur 1 gewählt



3. Wählen Sie die Klangfarbe und Effekte (nur Spur 1), mit denen die Aufnahme erfolgen soll.

- Klangfarbe (Seite DE-6)
- Effekte (Seite DE-8)

HINWEIS

- Wenn während der Aufnahme das Metronom wiedergegeben werden soll, Takt und Tempo einstellen und dann die **METRONOME**-Taste drücken. Näheres finden Sie unter „Benutzen des Metronoms“ auf Seite DE-10.

4. Drücken Sie die ►/■-Taste oder starten Sie die Wiedergabe.

- Die Aufnahme startet automatisch.

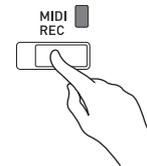
5. Drücken Sie zum Stoppen der Aufnahme die ►/■-Taste.

- Dadurch wechseln die Lampen der **MIDI REC**-Taste und der bespielten Spur von Blinken auf konstantes Leuchten.
- Zum Wiedergeben der gerade aufgezeichneten Spur drücken Sie bitte die ►/■-Taste.

6. Wenn Sie die Aufnahme oder deren Wiedergabe beenden möchten, drücken Sie dazu die **MIDI REC**-Taste, damit die dazugehörige Lampe erlischt.

Aufnahmen auf einer Spur bei laufender Wiedergabe der anderen Spur

1. Drücken Sie die **MIDI REC**-Taste, damit deren Lampe leuchtet.



2. Wählen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit der ►/■-Taste die beim Aufnehmen wiederzugebende Spur.

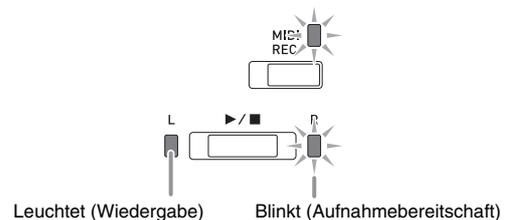
3. Drücken Sie die **MIDI REC**-Taste, damit deren Lampe blinkt.

- Die L-Lampe beginnt zu blinken.

4. Wählen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit der ►/■-Taste die zu bespielende Spur.

- Überzeugen Sie sich, dass die Anzeigelampe für die Aufnahmespur blinkt.

Beispiel: Abhören von Spur 1 bei Aufnahme auf Spur 2



Leuchtet (Wiedergabe)

Blinkt (Aufnahmebereitschaft)

5. Wählen Sie die Klangfarbe und Effekte (nur Spur 1), die Sie für die Aufnahme verwenden möchten.

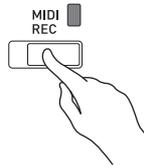
6. Drücken Sie die ►/■-Taste oder starten Sie die Wiedergabe.

- Dies startet die Wiedergabe der bespielten Spur und die Aufnahme auf der anderen Spur.
- Wenn Sie bei laufender Aufnahme noch einmal neu ab Anfang aufnehmen möchten, halten Sie dazu bitte die **MIDI REC**-Taste gedrückt, bis das Digitalpiano einen Piepton ausgibt. Dies verwirft die aktuellen Aufnahme- und schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

7. Drücken Sie zum Stoppen der Aufnahme die ►/■-Taste.

Wiedergabe aus dem Speicher des Digitalpianos

1. Drücken Sie die **MIDI REC**-Taste, damit deren Lampe leuchtet.



HINWEIS

- Wenn bereits beide Spuren eines Songs bespielt sind, können Sie, wenn Sie möchten, auch eine Spur ausschalten und nur die andere Spur wiedergeben.

2. Drücken Sie die ►/■-Taste.

- Dies startet die Wiedergabe des Songs und/oder der gewählten Spur.

HINWEIS

- Sie können während der Wiedergabe einer Spur das Tempo ändern.
- Drücken Sie erneut die ►/■-Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

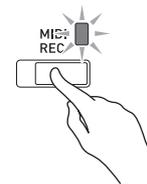
Löschen aufgenommener Daten

Nach dem folgenden Vorgehen kann eine einzelne Spur eines Songs getrennt gelöscht werden.

WICHTIG!

- Durch den nachstehenden Vorgang werden sämtliche Daten der gewählten Spur gelöscht. Bitte beachten Sie, dass die Löschung nicht rückgängig gemacht werden kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Daten im Speicher des Digitalpianos nicht mehr benötigen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Drücken Sie ein- oder zweimal die **MIDI REC**-Taste, damit die MIDI REC-Lampe blinkt.

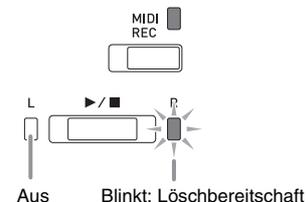


2. Wählen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste mit der ►/■-Taste die zu löschende Spur.

3. Drücken Sie die **MIDI REC**-Taste, bis deren Lampe leuchtet.

- Die Lampe der in Schritt 2 dieses Vorgehens gewählten Spur beginnt zu blinken.

Beispiel: Wenn Spur 2 zum Löschen gewählt ist



4. Drücken Sie bitte erneut bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die ►/■-Taste.

- Dies löscht die gewählte Spur und schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.
- Durch Drücken der **MIDI REC**-Taste, durch das deren Lampe erlischt, kann der Löschvorgang jederzeit abgebrochen werden.

HINWEIS

- Ab Schritt 3 ist nur noch die ►/■-Taste des Digitalpianos verwendbar, bis der Löschvorgang in Schritt 4 konkret ausgeführt wird. Mit anderen Tasten ist keine Bedienung möglich.

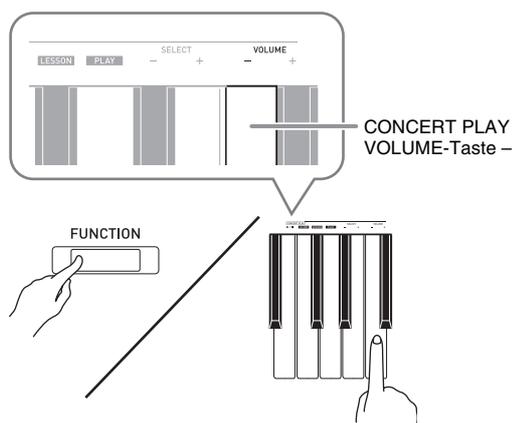
Konfigurieren von Einstellungen über die Tastatur

Außer zum Wählen von Klangfarben und Songs (Konzertspiel oder Musikbibliothek) dient die **FUNCTION**-Taste in Kombination mit den Tastaturtasten auch zum Konfigurieren von Effekt-, Anschlagsdynamik- und anderen Einstellungen.

Einstellungen über die Tastatur vornehmen

1. Lesen Sie unter „Parameterliste“ auf den Seiten DE-22 - DE-25 die vorzunehmende Einstellung nach und merken Sie sich die Einzelheiten.
2. Lesen Sie unter „Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur“ auf Seite DE-21 die Lage der Tasten zum Konfigurieren der gewünschten Einstellungen nach.
3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste, der die gewünschte Einstellung zugeordnet ist.
 - Das Digitalpiano gibt einen Bestätigungston aus, nachdem es die Einstellung konfiguriert hat.

Beispiel: Drücken Sie zum Absenken der Konzertspiel-Lautstärke die CONCERT PLAY VOLUME-Minustaste (-).



4. Geben Sie die **FUNCTION**-Taste wieder frei, um die Einstellung abzuschließen.

HINWEIS

- Sie können das Digitalpiano so einstellen, dass in Schritt 3 kein Bestätigungston ertönt. Näheres finden Sie unter „Ⓜ Bestätigungston“ unter „Parameterliste“ auf den Seiten DE-22 - DE-25.

Bedienungsweisen für Einstellungen über die Tastatur

Beim Konfigurieren von Einstellungen mit den Tastaturtasten werden vier verschiedene Bedienungsweisen verwendet: Typ A, Typ B, Typ C und Typ D.

Typ A : Direkteingabe

Typ B : Anheben und Absenken einer Einstellung mit den Tastaturtasten + und -

- Durch Gedrückthalten einer Taste erhöht bzw. vermindert sich die Einstellung mit erhöhter Geschwindigkeit.
- Zum Zurückstellen auf die Vorgabeeinstellung drücken Sie beide Tasten gleichzeitig.

Typ C : Eingeben eines Wertes mit den Zifferntastaturtasten (0 bis 9)

- Drücken Sie zum Eingeben eines zweistelligen Werts 0 und dann 2. Drücken Sie zum Eingeben eines dreistelligen Werts 0, 2 und dann 0.

Typ D : Umschalten oder Weiterschalten von Einstellungen durch Drücken einer Tastaturtaste

- Wenn Sie eine Taste drücken, meldet das Digitalpiano durch Piepen, welche Einstellung gewählt wird.
- Ein langer Piepton gibt an, dass die betreffende Einstellung ausgeschaltet wird.

Beispiel: Wenn Chorus ausgeschaltet ist und Sie zweimal die Chorus-Tastaturtaste drücken, piept das Digitalpiano zweimal und meldet damit, dass die Einstellung Mittelstarker Chorus gewählt wurde.

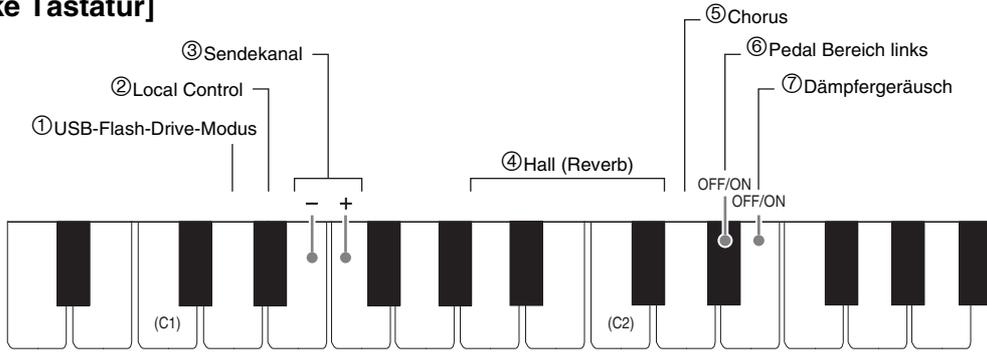
HINWEIS

- Welche Bedienungsweise für die jeweilige Einstellung geeignet ist, finden Sie unter „Bedienungsweise“ in der „Parameterliste“ auf den Seiten DE-22 - DE-25.

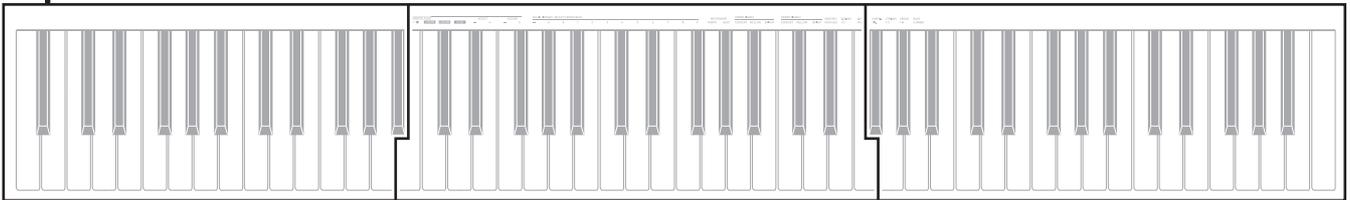
Für Einstellungen verwendete Tasten der Tastatur

- Die Nummern ① bis ⑬ entsprechen der Nummerierung in der „Parameterliste“ auf den Seiten DE-22 - DE-25.

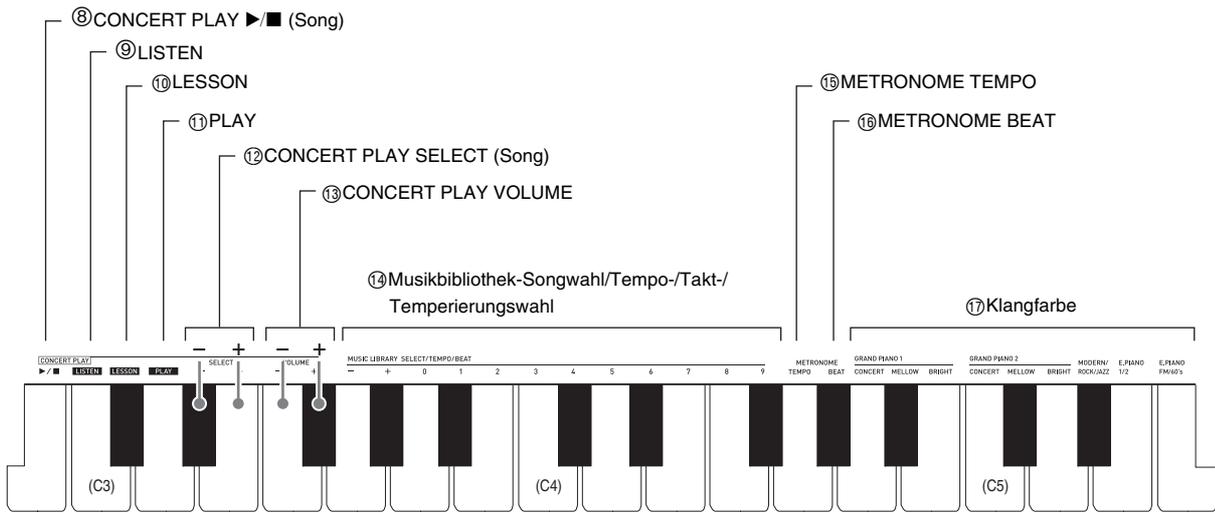
[Linke Tastatur]



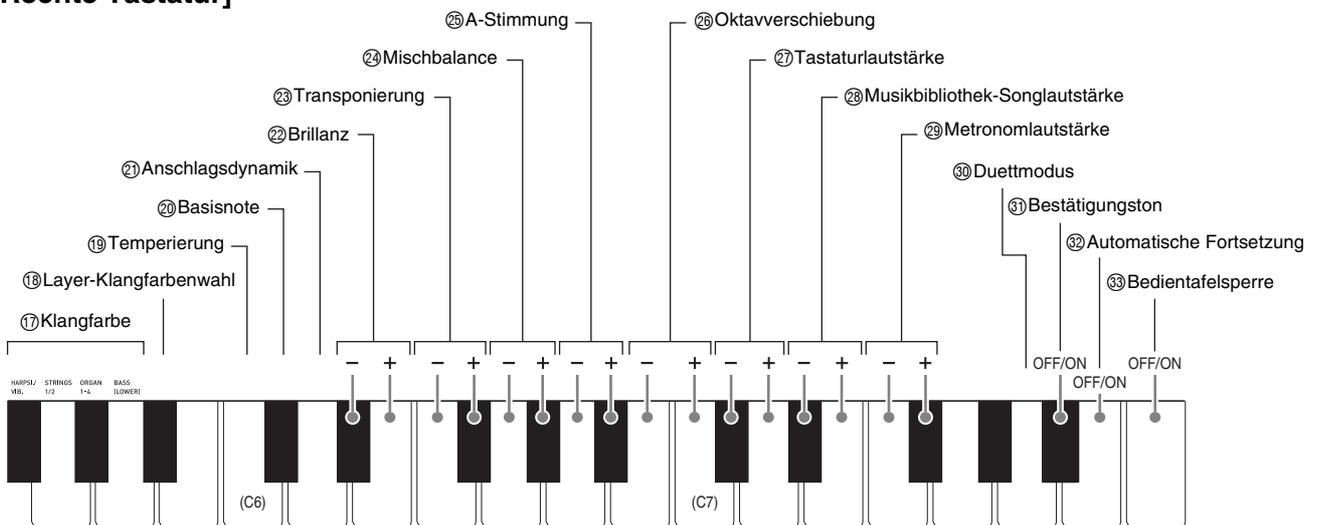
[Gesamt]



[Mittlere Tastatur]



[Rechte Tastatur]



Parameterliste

■ Klangfarben

Parameter	Einstellungen	Bedienungsweise (Seite DE-20)	Beschreibung	Bemerkungen
④ Hall (Reverb)	Aus, 1 bis 4 Vorgabe: 2	A	Stellt den Hall der Noten ein. (Seite DE-8)	
⑰ Klangfarbenwahl	Siehe Seite DE-6. Vorgabe: GRAND PIANO 1 (CONCERT)	A	Weist der Tastatur eine Klangfarbe zu. (Seite DE-6)	
⑤ Chorus	Aus (OFF), 1 bis 4 Vorgabe: Aus	D	Stellt den Umfang der Notenverstimmung ein. (Seite DE-8)	
⑳ Brillanz	-3 bis 0 bis 3 Vorgabe: 0	B	Stellt die Brillanz der Noten ein. Drücken von [+] macht Noten heller und härter. Drücken von [-] macht Noten lieblicher und weicher.	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Zurückstellen der Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe (0) drücken Sie [+] und [-] bitte gleichzeitig.
㉑ Mischbalance	-24 bis 0 bis 24 Vorgabe: -10	B	Bestimmt die Lautstärkebalance zwischen der Haupt- und der Zumischklangfarbe. (Seite DE-7)	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Zurückstellen der Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe (-10) drücken Sie [+] und [-] bitte gleichzeitig.
⑥ Pedal Bereich links	Aus, Ein Vorgabe: Aus	D	Wenn im eingeschalteten Zustand Klangfarbe BASS (LOWER) gewählt ist, wird bei Betätigung des Dämpferpedals oder Sostenuto-Pedals anhaltend Hall auf Klangfarbe BASS (LOWER) aufgelegt. (Seite DE-7)	
⑦ Dämpfergeräusch	Aus, Ein Vorgabe: Ein	D	Aktiviert/deaktiviert die Dämpfergeräusch-Ausgabe. (Seite DE-9)	
⑱ Layer-Klangfarbenwahl	Aus, Ein Vorgabe: Aus	D	Aktiviert oder deaktiviert den Klangmischbetrieb. (Seite DE-7)	<ul style="list-style-type: none"> • BASS (LOWER) kann nicht mit anderen Klangfarben gemischt werden. • Für Aufnahme auf Spur 2 der Recorderfunktion wird die Vornahme von Klangmischeinstellungen nicht unterstützt.
⑳ Duettmodus	Aus, Ein, Pan Vorgabe: Aus	D	Aktiviert oder deaktiviert den Duettmodus. (Seite DE-11)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Pan eingestellt ist, sind die Effekte Hall und Chorus nicht verwendbar.

■ Song/Metronom

Parameter	Einstellungen	Bedienungsweise (Seite DE-20)	Beschreibung	Bemerkungen
⑭ Musikbibliothek-Songwahl (MUSIC LIBRARY SELECT)	1 bis 70 Vorgabe: 1	B C	Wählt ein Stück aus der Musikbibliothek. (Seite DE-15)	• Diese Einstellung kann bei laufender Aufnahme nicht geändert werden.
⑭ Tempo (TEMPO)	20 bis 255 Vorgabe: 120	B C	Legt das Tempo von Songs im Konzertspiel-Lektion-Modus, Musikbibliothek-Songs, Metronom, Aufnahme und Wiedergabe usw. fest. (Seite DE-10)	• Bei Aufnahme stellt gleichzeitiges Drücken von + und – den Wert 120 ein.
⑭ Takt (BEAT)	0 bis 9 Vorgabe: 4	C	Legt die Zahl der Metronomschläge pro Takt fest. (Seite DE-10)	• Im Konzertspiel-LISTEN- und PLAY-Modus kann das Tempo nicht geändert werden.
⑮ METRONOME TEMPO	–	–	Ruft einen Einstellmodus zum Eingeben des Metronomtempos mit Tastaturtasten auf. Geben Sie Tempowerte mit den ③ TEMPO-Tastaturtasten ein. (Seite DE-10)	• Im Konzertspiel-LISTEN- und PLAY-Modus kann das Tempo nicht geändert werden.
⑮ METRONOME BEAT	–	–	Ruft einen Einstellmodus zum Eingeben des Metronomschläge pro Takt mit Tastaturtasten auf. Geben Sie Taktwerte mit den ③ BEAT-Tastaturtasten ein. (Seite DE-10)	
⑧ CONCERT PLAY ▶/■	Wiedergabe, Stopp	D	Schaltet einen Konzertspiel-Song zwischen Wiedergabe und Stopp um. (Seite DE-13)	• Diese Einstellung kann bei laufender Aufnahme nicht geändert werden.
⑨ LISTEN	–	A	Ruft den Konzertspiel-Hören-Modus auf. (Seite DE-13)	• Diese Einstellung kann bei laufender Aufnahme nicht geändert werden.
⑩ LESSON	–	A	Ruft den Konzertspiel-Lektion-Modus auf. (Seite DE-14)	• Diese Einstellung kann bei laufender Aufnahme nicht geändert werden.
⑪ PLAY	–	A	Ruft den Konzertspiel-Wiedergabemodus auf. (Seite DE-15)	• Diese Einstellung kann bei laufender Aufnahme nicht geändert werden.
⑫ CONCERT PLAY SELECT (Song) (SELECT +/-)	1 bis 10 Vorgabe: 1	B	Weist eine Konzertspiel-Songnummer an. (Seite DE-13)	• Diese Einstellung kann bei laufender Aufnahme nicht geändert werden.
⑬ CONCERT PLAY VOLUME (VOLUME +/-)	0 bis 42 Vorgabe: 32	B	Stellt den Lautstärkepegel für Konzertspiel-Wiedergabe ein.	• Diese Einstellung kann bei laufender Aufnahme nicht geändert werden.
⑳ Musikbibliothek-Songlautstärke	0 bis 42 Vorgabe: 42	B	Stellt den Lautstärkepegel für Wiedergabe aus der Musikbibliothek ein.	• Diese Einstellung kann bei laufender Aufnahme nicht geändert werden.
㉑ Metronom-lautstärke	0 bis 42 Vorgabe: 36	B	Legt die Metronom-Lautstärke fest. (Seite DE-11)	

Tastatur

Parameter	Einstellungen	Bedienungsweise (Seite DE-20)	Beschreibung	Bemerkungen
⑱ Temperierung ⑳ Temperierungs-Basisnote ⑭ Temperierungswahl	Temperierung: 0 bis 16 Basisnote: C bis B Vorgaben: Temperierung: 0 (Gleichstufige Temperierung) Basisnote: C	<p><Wählen einer Temperierung> Drücken Sie bei gedrückt gehaltener FUNCTION-Taste wie unten beschrieben die entsprechenden Tastaturtasten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die ⑱ Temperierung-Tastaturtaste. 2. Wählen Sie mit den ⑭ Temperierungswahl-Tastaturtasten die gewünschte Temperierung. <ul style="list-style-type: none"> • Falls Sie von hier direkt zur Wahl der Basisnote weitergehen möchten, geben Sie die FUNCTION-Taste bitte frei und setzen Sie mit dem nachstehenden Vorgehen fort. <p><Wählen einer Basisnote> Drücken Sie bei gedrückt gehaltener FUNCTION-Taste wie unten beschrieben die entsprechenden Tastaturtasten.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die ⑳ Basisnote-Tastaturtaste. 2. Drücken Sie die Tastaturtaste der Note, die Sie als Basisnote wünschen. Sie können jede Note aus einem beliebigen Register anweisen. 	Sie können die Skala (Temperierung) der Tastatur von der standardmäßigen gleichstufig temperierten Stimmung auf eine andere, für z.B. indische Musik, arabische Musik, klassische Stücke usw. geeignetere Skala umstellen. <ul style="list-style-type: none"> • Bei Wahl einer anderen Temperierung als „Gleichstufig“ ist auch die Basisnote (Basisnote der Temperierung des aufgeführten Songs) einzustellen. • Weiteres zum Thema Temperierung finden Sie in der Sachliteratur zur Musiktheorie. 	<p><Temperierungen> 0: Gleichstufig / 1: Reines Dur / 2: Reines Moll / 3: Pythagoräisch / 4: Kirnberger 3 / 5: Werckmeister / 6: Mitteltönig / 7: Rast / 8: Bayati / 9: Hijaz / 10: Saba / 11: Dashti / 12: Chahargah / 13: Segah / 14: Gurjari Todi / 15: Chandrakauns / 16: Charukeshi</p>
㉑ Anschlagdynamik	Aus, 1 bis 3 Vorgabe: 2	D	Gibt die relative Stärke des Tastenanschlags vor. Einstellen eines kleineren Wertes ergibt ein leichteres Ansprechen für kraftvollen Sound.	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Drücken der Tastaturtaste ertönen Pieptöne, die die aktuelle Einstellung angeben. Einmal (lang): Aus Einmal (kurz): 1 Zweimal: 2 Dreimal: 3
㉒ Transponierung	-12 bis 0 bis 12 Vorgabe: 0	B	Erhöht bzw. senkt die Tonhöhe des Digitalpianos in Halbtonschritten.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Transponierungseinstellung kann im Duettmodus nicht geändert werden. • Durch Anheben der Digitalpiano-Tonhöhe können sich Verzerrungen bei den obersten Noten des Bereichs ergeben.
㉓ A-Stimmung	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz Vorgabe: 440,0 Hz	B	Hebt bzw. senkt die Grundtonhöhe des Digitalpianos in 0,1-Hz-Schritten gegenüber der Standardtonhöhe A4 = 440,0 Hz.	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Umschalten zwischen den beiden nachstehenden Einstellungen halten Sie bitte die FUNCTION-Taste gedrückt und drücken Sie dabei gleichzeitig die A-Stimm-tasten (+ und -) in der Tastatur. 440,0 Hz (1 Piepton) 442,0 Hz (2 Pieptöne)
㉔ Oktav-verschiebung	-2 bis 0 bis 2 Vorgabe: 0	B	Tastaturumfang in Oktavenschritten ändern.	
㉕ Tastaturlautstärke	0 bis 42 Vorgabe: 42	B	Stellt die Lautstärkepegel aller Parts ein, die über die Tastatur gesteuert werden.	

■ MIDI- und andere Einstellungen

Parameter	Einstellungen	Bedienungsweise (Seite DE-20)	Beschreibung	Bemerkungen
① USB-Flash-Drive-Modus	MIDI, Speicherung Vorgabe: MIDI	D	Wenn das Digitalpiano über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird, wechselt es automatisch in den MIDI-Modus. Wählen Sie Speicherung beim Speichern von Songdaten aus dem Recorderspeicher auf einem Computer und beim Laden von Computer-Songdaten in den Speicher des Digitalpianos. (Seite DE-28)	<ul style="list-style-type: none"> Nach Ändern dieser Einstellung auf Speicherung blinken die Lampen GRAND PIANO 1, GRAND PIANO 2 und R und alle anderen Lampen erlöschen. Der Digitalpiano-Betrieb ist dabei vollständig deaktiviert. Die Tastaturtaste für den USB-Gerät-Modus dient zum Weiterschalten zwischen den MIDI- und Speichermodi.
② Local Control	Aus, Ein Vorgabe: Ein	D	Wählen von „Aus“ für Local Control schaltet die Klangquelle des Digitalpianos aus, so dass beim Anschlagen einer Taste kein Ton erzeugt wird.	
③ Sendekanal	1 bis 16 Vorgabe: 1	B	Legt einen der MIDI-Kanäle (1 bis 16) als den Sendekanal fest, der zum Senden von MIDI-Meldungen an externe Geräte verwendet wird.	
④ Bestätigungston	Aus, Ein Vorgabe: Ein	D	Wählen von „Aus“ deaktiviert die Ausgabe des Bestätigungstons beim Drücken einer Tastaturtaste mit gedrückt gehaltener FUNCTION -Taste.	<ul style="list-style-type: none"> Diese Einstellung wird auch nach Ausschalten des Digitalpianos beibehalten.
⑤ Bedientafelsperre	Aus, Ein Vorgabe: Aus	D	Wählen von „Ein“ für diese Einstellung sperrt die Tasten (außer Taste  (Strom) und zum Entsperren benötigte Tasten) des Digitalpianos, so dass keine Bedienung möglich ist. Aktivieren Sie die Bedienungssperre, um vor Folgen einer unbeabsichtigten Tastenbetätigung geschützt zu sein.	
⑥ Automatische Fortsetzung	Aus, Ein Vorgabe: Aus	D	Wenn für diese Einstellung Ein gewählt ist, speichert das Digitalpiano beim Ausschalten seine Einstellungen und stellt diese beim nächsten Einschalten wieder her. Wenn Aus gewählt ist, werden die Einstellungen bei jedem Einschalten des Digitalpianos auf die Anfangsvorgaben zurückgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Die nachstehenden Einstellungen werden auch dann nicht gespeichert, wenn die automatische Fortsetzung aktiviert ist. Duettnodus Gemischt Musikstück-LR-Einstellung (Part) Local Control

Verbinden mit einer Applikation (APP-Funktion)

Sie können das Digitalpiano mit einem Smartphone, Tablet oder anderen Smartgerät verbinden. Zur Unterstützung beim Üben durch Anzeige von Musiknoten und rollende Pianoanzeige ist eine spezielle App verfügbar.

Downloaden der Spezial-App

Gehen Sie zur nachstehenden Website, um die App herunterzuladen und auf Ihrem Smartgerät zu installieren.

<http://web.casio.com/app/en/>



Anschließen an einen Computer

Sie können das Digitalpiano an einen Computer anschließen und MIDI-Daten zwischen den beiden Geräten austauschen. Sie können Wiedergabedaten vom Digitalpiano an handelsübliche Musiksoftware senden, die auf dem Computer läuft, oder MIDI-Daten vom Computer zur Wiedergabe an das Digitalpiano senden.

Mindestsystemanforderungen an den Computer

Nachstehend sind die Mindestanforderungen genannt, die das Computersystem für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten erfüllen muss. Bitte vergewissern Sie sich, dass der Computer diesen Bedingungen entspricht, bevor Sie das Digitalpiano anschließen.

● Betriebssystem

Windows Vista *¹

Windows 7 *²

Windows 8.1 *³

Windows 10 *⁴

macOS (OS X/Mac OS X) 10.7, 10.8, 10.9, 10.10, 10.11, 10.12

*1: Windows Vista (32 Bit)

*2: Windows 7 (32 Bit, 64 Bit)

*3: Windows 8.1 (32 Bit, 64 Bit)

*4: Windows 10 (32 Bit, 64 Bit)

● USB-Port

WICHTIG!

- Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an einen Computer an, der die obigen Bedingungen nicht erfüllt. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, dass beim Computer Probleme auftreten.

Digitalpiano an den Computer anschließen

WICHTIG!

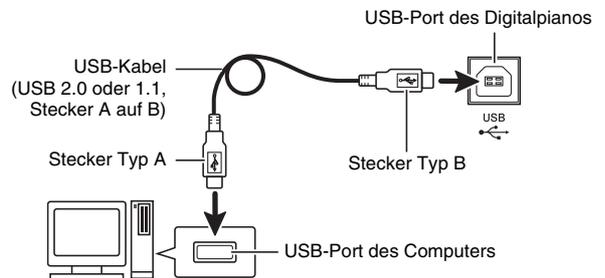
- Bitte befolgen Sie exakt die Schritte der nachstehenden Anleitung. Bei falscher Anschlussweise kann das Senden und Empfangen von Daten unmöglich sein.

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus und starten Sie dann den Computer.

- Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer!

2. Schließen Sie den Computer nach dem Starten über ein handelsübliches USB-Kabel an das Digitalpiano an.

- Verwenden Sie ein USB-Kabel 2.0 oder 1.1 mit USB-Steckern Typ A auf B.



3. Schalten Sie das Digitalpiano ein.

- Falls dies das erste Mal ist, dass Sie das Digitalpiano an den Computer anschließen, wird auf dem Computer automatisch die zum Senden und Empfangen erforderliche Treibersoftware installiert.

4. Starten Sie die im Handel erhältliche Musiksoftware auf dem Computer.

5. Wählen Sie in den Einstellungen der Musiksoftware „CASIO USB-MIDI“ als MIDI-Standardgerät.

- Näheres zum Wählen des MIDI-Geräts finden Sie in der Benutzerdokumentation der verwendeten Musiksoftware.

WICHTIG!

- Bitte schalten Sie unbedingt das Digitalpiano ein, bevor Sie die Musiksoftware auf dem Computer starten.

HINWEIS

- Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann, können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen, wenn Sie den Computer und/oder das Digitalpiano ausschalten.
- Nähere Einzelheiten zu den technischen Daten und Anschlüssen im Zusammenhang mit dem Senden und Empfangen von MIDI-Daten mit diesem Digitalpiano finden Sie im neuesten Support-Info auf der Website unter der folgenden Adresse.

<http://world.casio.com/>

MIDI verwenden

Was ist MIDI?

Die Abkürzung MIDI steht für „Musical Instrument Digital Interface“ und ist die Bezeichnung eines weltweiten Standards für Digitalsignale und Verbinder, der es ermöglicht, zwischen Musikinstrumenten und Computern (Maschinen) verschiedener Hersteller Musikdaten auszutauschen.

HINWEIS

- Näheres zur MIDI-Implementation finden Sie auf der CASIO-Website unter: <http://world.casio.com/>.

Siehe „Sendekanal“ und „Local Control“ auf Seite DE-25.

Übertragen von Songdaten mit einem Computer

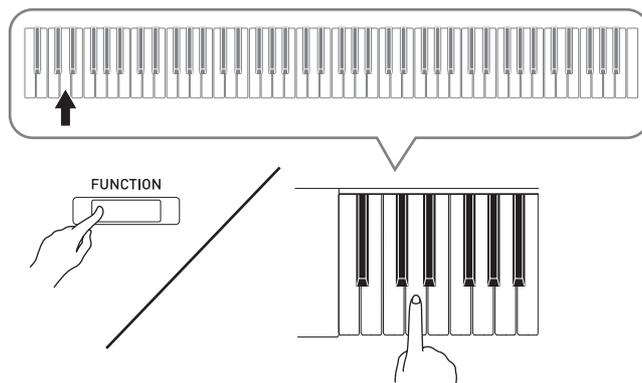
Die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehen ermöglichen das Übertragen von Recorder-Speicherdaten zur Speicherung an einen Computer und das Laden von Songs in den Anwendersong-Speicher (Musikbibliothek 61 bis 70).

WICHTIG!

- Ein Ausschalten des Digitalpianos während des Speicherns oder Ladens von Daten kann zur Folge haben, dass alle aktuell im Speicher des Digitalpianos gespeicherten Daten (aufgenommene Songs usw.) gelöscht werden. Achten Sie daher darauf, dass während eines Speicher- oder Ladevorgangs nicht versehentlich der Strom ausgeschaltet wird. Wenn Daten gelöscht wurden, kann das Hochstarten des Digitalpianos beim nächsten Wiedereinschalten (Seite DE-5) länger dauern als dies normalerweise der Fall ist.

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 der Anleitung unter „Digitalpiano an den Computer anschließen“ auf Seite DE-27 aus.

2. Ändern Sie den USB-Gerät-Modus des Digitalpianos auf Speicherung.



- Schlagen Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die Tastaturtaste für den USB-Gerät-Modus an.
- Nach dem Ändern dieser Einstellung blinken die Lampen **GRAND PIANO 1**, **GRAND PIANO 2** und **R** und alle anderen Lampen sind erloschen.
- Näheres finden Sie unter „USB-Flash-Drive-Modus“ auf Seite DE-25.

3. Nehmen Sie am Computer die zum Anzeigen der Computer-Speichergeräte erforderliche Bedienung vor.

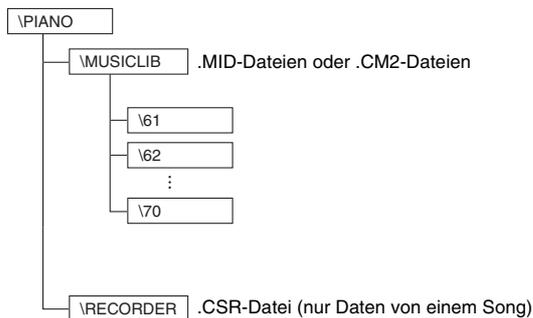
Falls Ihr Computer unter diesem Betriebssystem läuft:	Tun Sie dies:
Windows Vista, Windows 7	Doppelklicken Sie auf „Computer“.
Windows 8.1, Windows 10	Öffnen Sie einen Ordner. Klicken Sie im Navigationsfenster auf „PC“.
Mac OS	Überspringen Sie Schritt 3 und doppelklicken Sie auf „PIANO“ auf dem Mac-Desktop.

- Der Speicher dieses Digitalpianos erscheint als „PIANO“ unter „Geräte mit Wechselmedien“.

4. Doppelklicken Sie auf „PIANO“.

- „PIANO“ enthält Ordner mit den Namen „MUSICLIB“ und „RECORDER“.

Speicher des Digitalpianos



- Um vom Computer einen Anwendersong an das Digitalpiano zu übertragen, öffnen Sie bitte den Ordner „MUSICLIB“ und legen Sie den Song in einem der nummerierten Unterordner (61 bis 70) ab. Jeder Unterordner entspricht einer Musikbibliothek-Nummer: Unterordner 61 z.B. entspricht Musikbibliothek 61.
- Wenn Sie z.B. Songdaten in Unterordner 61 speichern, werden diese vom Digitalpiano als Musikbibliothek-Songdaten 61 behandelt.
- Zum Speichern von Recorder Songdaten (.CSR) auf einem Computer kopieren Sie die .CSR-Datei bitte in den RECORDER-Ordner des Computers. Um gesicherte Songdaten (.CSR) wieder in den Speicher des Digitalpianos zu geben, kopieren Sie sie bitte in den RECORDER-Ordner.

Datentyp	Ordnername	Dateiname und Erweiterung*
Anwendersongs	MUSICLIB	.MID: Daten in SMF-Format (Format 0/1) .CM2: Daten im CASIO Originalformat
Recorder-Speicherdaten	RECORDER	BIDREC01.CSR: Daten im CASIO Originalformat

- * Bevor Sie mit einem Speicher- oder Ladevorgang beginnen, kontrollieren Sie bitte, dass die Dateinamenerweiterung den Angaben in dieser Spalte entspricht.
Bei Songs, die mit der Recorderfunktion des Digitalpianos aufgenommen wurden, ändern Sie bitte den Dateinamen auf einen Namen und eine Erweiterung aus dieser Spalte.



WICHTIG!

- Die Konfiguration der anfänglichen Vorgabe für Windows Vista, Windows 7, Windows 8.1 und Windows 10 ist auf Ausblenden von Dateinamenerweiterungen eingestellt. Führen Sie auf dem Computer zum Anzeigen der Dateinamenerweiterungen die folgende Bedienung aus.
- Zum Anzeigen von Dateinamenerweiterungen unter Windows Vista oder Windows 7
 1. Öffnen Sie die Ordneroptionen durch Klicken auf [Start], [Systemsteuerung], [Darstellung und Anpassung] und dann [Ordneroptionen].
 2. Klicken Sie auf das Register [Ansicht]. Entfernen Sie in der Liste [Erweiterte Einstellungen] die Markierung des Kontrollkästchens von [Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden].
 3. Klicken Sie auf [OK].
- Zum Anzeigen von Dateinamenerweiterungen unter Windows 8.1 oder Windows 10
 1. Öffnen Sie einen Ordner.
 2. Klicken Sie auf das [Ansicht]-Menü und wählen Sie das Kontrollkästchen von [Dateinamenerweiterungen] in der Gruppe [Ein-/ausblenden].

■ Zum Laden eines Songs in den Anwendersong-Speicher (Musikbibliothek 61 bis 70)

1. Öffnen Sie den MUSICLIB-Ordner.
2. Kopieren Sie die Songdatei (.MID oder .CM2) in den nummerierten Unterordner (61 bis 70) mit der Nummer des Musikbibliothek-Orts, auf den der Song geladen werden soll.
 - Falls zwei Dateien mit den Dateinamenerweiterungen .MID und .CM2 im MUSICLIB-Ordner vorhanden sind, werden nur die Daten von .MID in den Anwendersong-Speicher geladen.

■ Zum Übertragen von Recorder-Speicherdaten zwischen dem Digitalpiano und dem Computer

Zum Übertragen der aktuellen Daten im Recorderspeicher des Digitalpianos kopieren Sie bitte die Inhalte des RECORDER-Ordners auf den Computer.

Zum Zurückgeben von zuvor auf dem Computer gespeicherten Recorderdaten in den Recorderspeicher kopieren Sie sie bitte in den RECORDER-Ordner zurück (was den aktuellen Inhalt des RECORDER-Ordners ersetzt).

5. Stellen Sie den USB-Gerät-Modus nach Ende des Dateikopierbetriebs wieder auf MIDI.

- Falls Sie einen Macintosh benutzen, führen Sie bitte den Auswerfvorgang aus (in den Papierkorb ziehen).
- Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **FUNCTION**-Taste die betreffende Tastaturtaste. Näheres finden Sie unter „USB-Flash-Drive-Modus“ auf Seite DE-25.
- Durch das Zurückstellen des USB-Gerät-Modus auf MIDI werden die Inhalte von MUSICLIB in den Anwendersong-Speicher und die Inhalte von RECORDER in den Recorderspeicher geladen.



WICHTIG!

- Wenn die Lampen **GRAND PIANO 1**, **GRAND PIANO 2** und L/R sämtlich leuchten und alle anderen Lampen erloschen sind, zeigt dies einen Datenkonvertierungsfehler an.

Urheberrechte

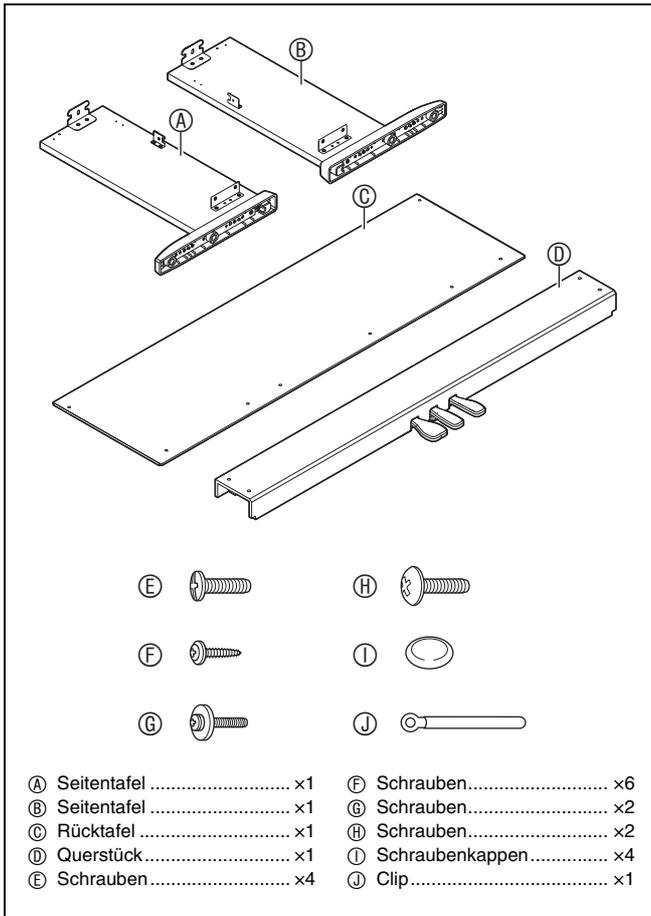
Die Rechte der Urheber und Urheberrechtsinhaber von Musik, Bildern, Computerprogrammen, Datenbanken und anderen Daten sind durch das Urheberrecht geschützt. Es ist Ihnen nur gestattet, solche Werke für persönlichen und nicht gewerblichen Gebrauch zu kopieren. Jede zu anderen Zwecken erfolgende Vervielfältigung (einschließlich Konvertierung des Datenformats), Modifizierung, Übertragung von Reproduktionen, Verteilung über ein Netzwerk oder sonstiger vom Urheberrechtsinhaber nicht genehmigter Gebrauch kann Entschädigungsansprüche und eine strafrechtliche Verfolgung wegen Verletzung des Urheberrechts und der persönlichen Rechte des Urhebers zur Folge haben. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie urheberrechtlich geschützte Werke stets nur unter Beachtung der dafür gültigen Bestimmungen des Urheberrechts vervielfältigen oder anderweitig gebrauchen.

Vorbereitung

Montieren des Ständers

VORBEREITUNG

- Kontrollieren Sie bitte, ob alle unten gezeigten Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen.
- Das zur Montage benötigte Werkzeug ist bei diesem Ständer nicht enthalten. Es ist Ihnen überlassen, für die Montage einen großen Kreuzschlitzschraubenzieher (+) bereitzulegen.

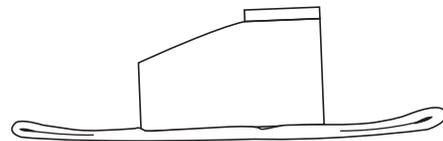


WICHTIG!

- Entfernen Sie das Klebeband, mit dem die Tastaturabdeckung arretiert ist, nicht bevor die Montage beendet ist. Wenn das Klebeband entfernt wird, kann sich die Tastaturabdeckung während der Montage öffnen und schließen, wodurch die Gefahr besteht, sich die Hände oder Finger zu verletzen.
- Verwenden Sie keine anderen als die mit dem Ständer mitgelieferten Schrauben. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass der Ständer und/oder das Digitalpiano beschädigt wird.
- Die Schrauben befinden sich in einem Plastikbeutel im Verpackungsmaterial.
- Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an den örtlichen CASIO Kundendienst.

⚠ VORSICHT

- Das Montieren des Ständers sollte auf ebenem Boden und durch mindestens zwei Personen erfolgen.
- Achten Sie darauf, sich beim Montieren nicht die Finger zwischen den Teilen einzuklemmen.
- Breiten Sie unter dem Ständer Filz oder anderen Stoff aus, um direkten Kontakt des Gummis an den Enden der Beine mit der Bodenfläche zu vermeiden. Bei direktem Kontakt des Gummis mit dem Boden kann der Boden verfärbt, angegriffen oder anderweitig beschädigt werden.
- Wenn Sie das Digitalpiano auf dem Boden ablegen, ist eine weiche Unterlage zu verwenden (Decke, Kissen o.ä.). Legen Sie das Digitalpiano nicht direkt auf den Boden.

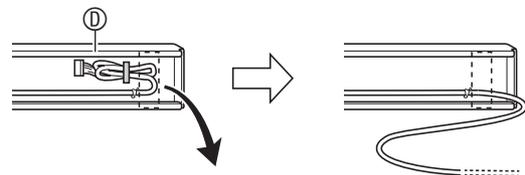


💡 HINWEIS

- Bitte gehen Sie beim Montieren des Ständers unbedingt gemäß Anleitung vor.

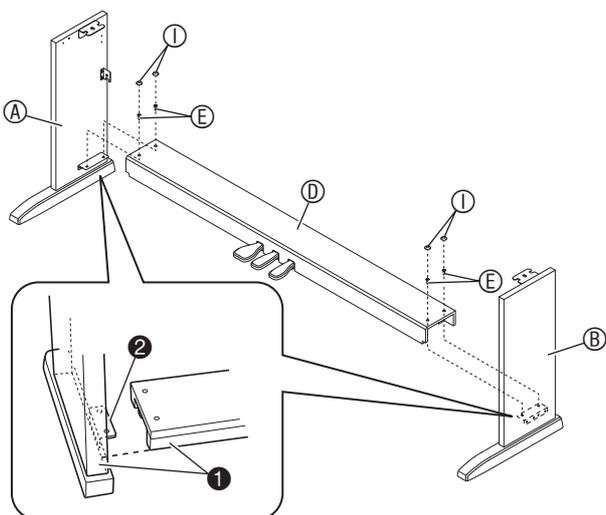
VORBEREITUNG

- Ziehen Sie das Pedaleinheitkabel aus dem Querstück ④ hervor.



1. Bringen Sie die Seitentafeln **A** und **B** am Querstück **D** an. Sichern Sie die Seitentafeln mit vier Schrauben **E**.

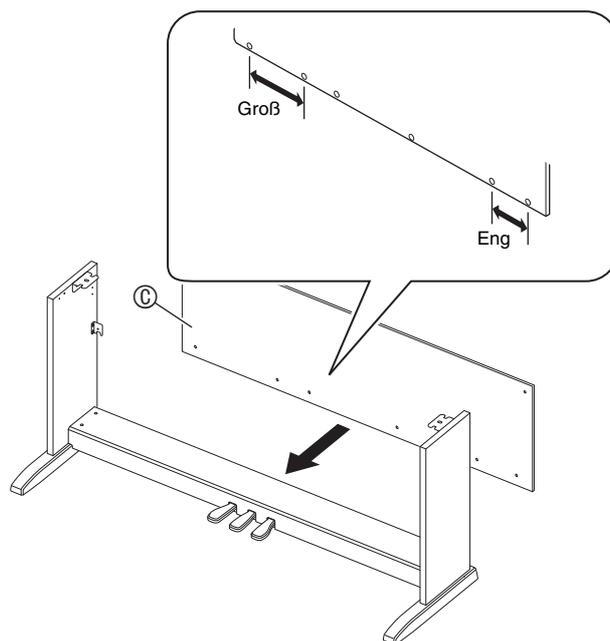
- Schieben Sie beim Anbringen der Teile **1** die Halter **2** in die Schlitz an den beiden Enden von Querstück **D**. Wenn die Halter **2** nicht bis Anschlag in die Enden von Querstück **D** geschoben sind, fluchten die Schrauben **E** nicht mit den Bohrungen der Halter **2**, wodurch die Gewinde der Schrauben beschädigt werden können.
- Decken Sie die Schraubenköpfe mit den Kappen **I** ab.



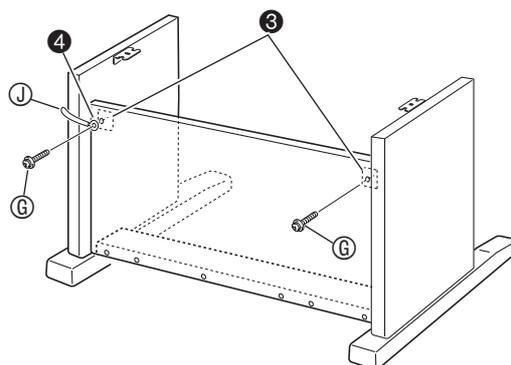
2. Sichern Sie mit den beiden Schrauben **G** die Rücktafel **C** an den oberen linken und rechten Kanten in den Haltern **3** der Seitentafeln **A** und **B**.

WICHTIG!

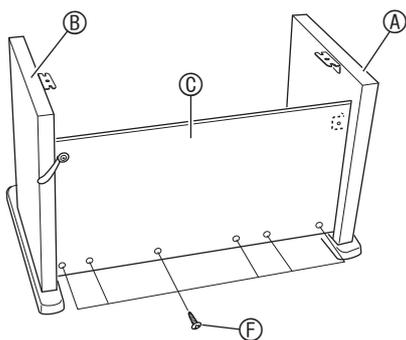
- Vergewissern Sie sich beim Installieren der Rücktafel **C**, dass diese korrekt wie nachstehend beschrieben positioniert ist.
 - Überzeugen Sie sich vor dem Einschieben der Rücktafel **C**, dass die Schraubenlöcher mit großem Zwischenabstand am Boden der Tafel auf der linken Seite (Ständer von vorn betrachtet) und die Löcher mit engem Abstand auf der rechten Seite liegen.



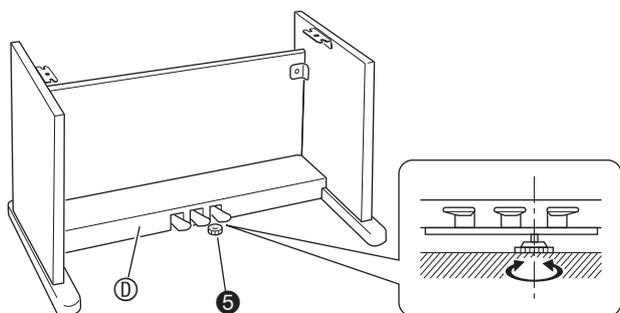
- Schieben Sie an Stelle **4** den Clip **J** auf die Schraube **G**, bevor Sie die Schraube eindrehen.



- 3.** Sichern Sie als Nächstes den Boden der Rücktafel © mit den sechs Schrauben ⑥.



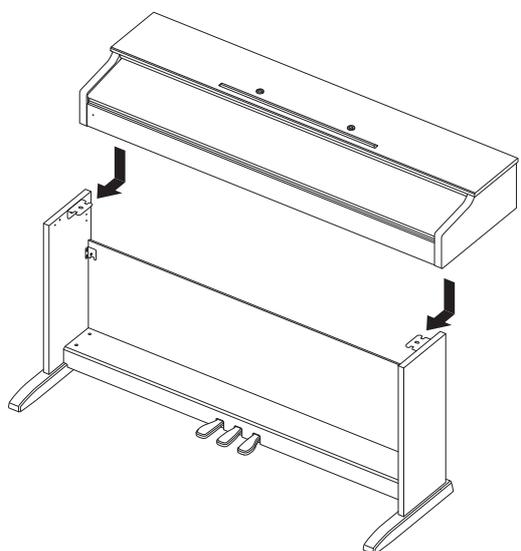
- 4.** Stützen Sie durch passendes Einstellen der Höhenverstellungsschraube ⑤ das Querstück ④ so ab, dass es sich beim Treten der Pedale nicht nach unten durchbiegt.



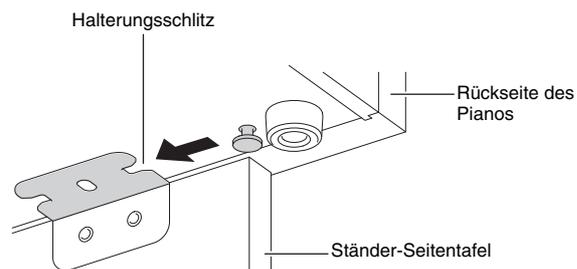
WICHTIG!

- Wenn Sie die Pedale betätigen, ohne die Höhenverstellungsschraube ⑤ eingestellt zu haben, kann das Querstück ④ beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Höhenverstellungsschraube ⑤ passend eingestellt ist, bevor Sie die Pedale benutzen.

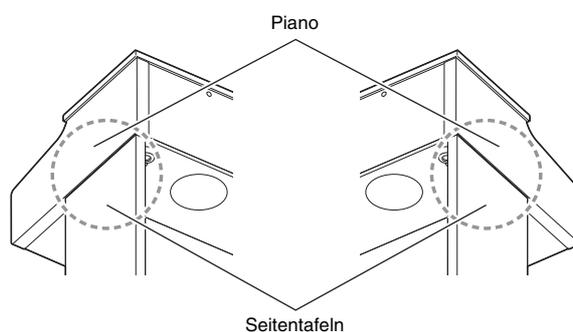
- 5.** Setzen Sie das Piano auf den Ständer.



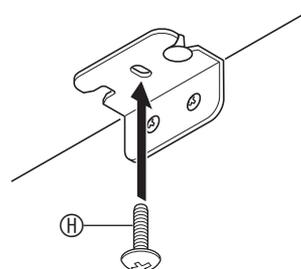
- Schieben Sie das Digitalpiano von hinten so auf den Ständer, dass die Bolzen am Boden des Pianos in den Schlitzen der Ständerhalterungen liegen.



- Die Seiten des Pianos stehen etwas über die linken und rechten Seitentafeln hinaus. Passen Sie die Pianoposition so an, dass der Überstand auf beiden Seiten gleich ist.



- 6.** Sichern Sie das Piano mit den beiden Schrauben ⑧ auf dem Ständer.



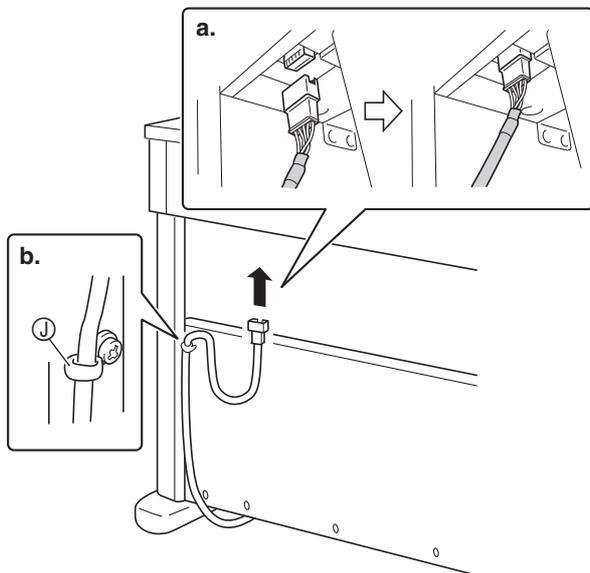
WICHTIG!

- Diese Schrauben verhindern, dass das Piano vom Ständer rutscht. Benutzen Sie das Piano nie, ohne es mit den Schrauben gesichert zu haben.

Anschließen des Kabels

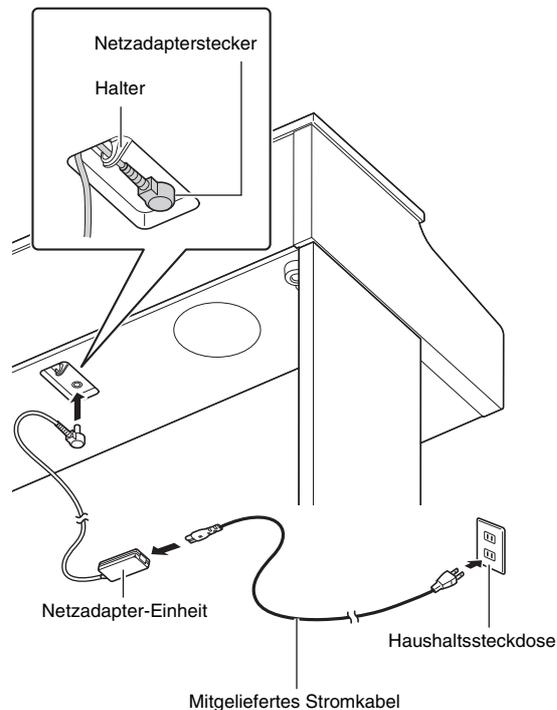
1. Schließen Sie den Stecker des Pedalkabels wie unten in der Illustration ausgerichtet an die Pedalbuchse am Boden des Pianos an.

- a. Schieben Sie den Stecker bis zum Anschlag ein.
- b. Sichern Sie das Pedalkabel mit Clip ① an der Seitentafel ②.



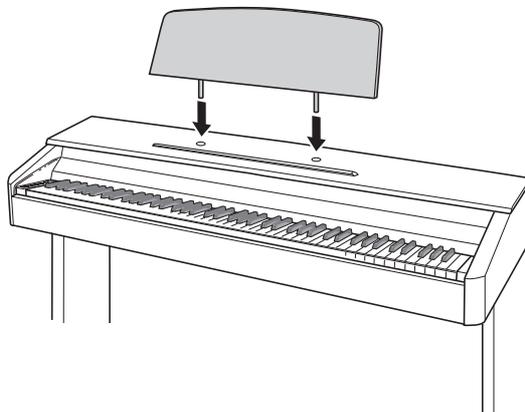
2. Schließen Sie den mit dem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapter (12 VDC) an den Netzadapteranschluss an. Schließen Sie das Netzkabel des mit dem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapters wie unten in der Illustration gezeigt an eine Haushaltssteckdose an.

- Sichern Sie das Netzadapterkabel im Haken neben dem Netzadapteranschluss.



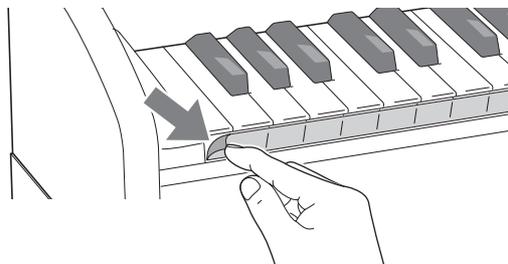
Anbringen des Notenhalters

1. Setzen Sie den Notenhalter mit den Vorsprüngen an seinem Boden in die beiden Löcher oben auf dem Piano ein.

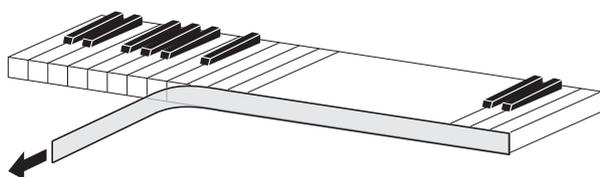


Entfernen des Schutzklebebands von der Tastatur

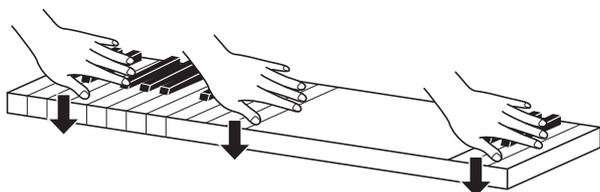
An den Vorderkanten der Tastaturtasten ist ein Schutzklebeband angebracht, um die Tasten auf dem Transport zu schützen. Entfernen Sie das Schutzklebeband, bevor Sie das Digitalpiano benutzen.



- Ziehen Sie das Schutzklebeband wie in der Abbildung gezeigt durch behutsames Ziehen ab.

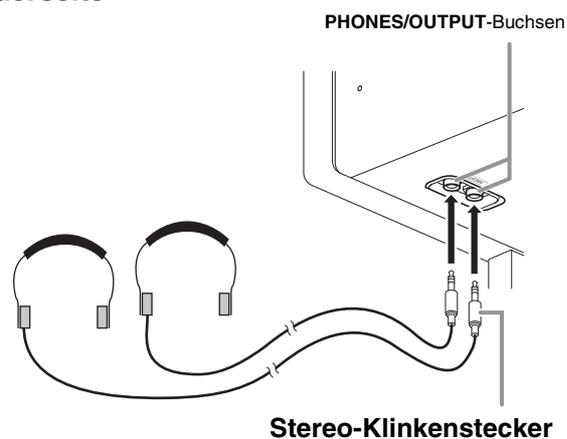


- Falls einzelne Tasten nach dem Entfernen des Bands hochstehen, drücken Sie sie bitte in ihre Normalpositionen zurück.



Anschließen von Kopfhörern

Vorderseite



Schließen Sie im Fachhandel erhältliche Kopfhörer an die **PHONES/OUTPUT**-Buchsen an. Durch Anschließen eines Kopfhörers an eine der **PHONES/OUTPUT**-Buchsen wird die Wiedergabe über die Lautsprecher abgeschaltet, wodurch auch spät nachts geübt werden kann, ohne damit andere zu stören. Zum Schutz des eigenen Gehörs ist bei der Benutzung eines Kopfhörers darauf zu achten, dass die Lautstärke nicht zu hoch eingestellt ist.

HINWEIS

- Schieben Sie den Kopfhörerstecker jeweils bis zum Anschlag in die **PHONES/OUTPUT**-Buchse. Bei nicht weit genug eingeschobener Klinke erfolgt die Wiedergabe nur über eine Seite des Kopfhörers.
- Wenn der Stecker eines Kopfhörers nicht in die **PHONES/OUTPUT**-Buchsen passt, verwenden Sie bitte einen im Handel erhältlichen geeigneten Zwischenstecker.
- Ziehen Sie beim Abtrennen eines Kopfhörers, der über einen Zwischenstecker angeschlossen ist, bitte auch den Zwischenstecker ab. Anderenfalls bleiben die Lautsprecher bei der Wiedergabe stummgeschaltet.

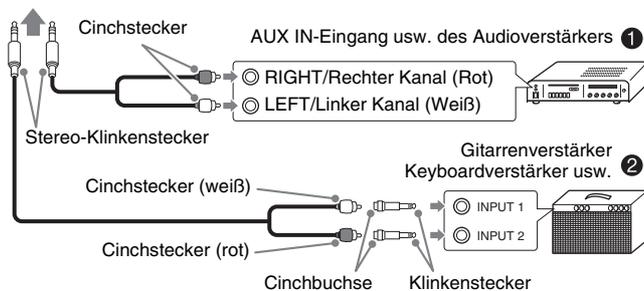
Anschließen eines Audiogeräts oder Verstärkers

Sie können an das Digitalpiano ein Audiogerät oder einen Musikinstrument-Verstärker anschließen und den Ton über externe Lautsprecher wiedergeben lassen, was eine höhere Lautstärke und bessere Klangqualität ermöglicht.

WICHTIG!

- Vor dem Anschließen eines Geräts an das Digitalpiano ist stets mit dem **VOLUME**-Regler die Lautstärke niedrig einzustellen. Nach dem Anschließen kann die Lautstärke wieder wunschgemäß eingestellt werden.
- Wenn Sie an das Digitalpiano ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie bitte unbedingt die dazugehörige Benutzerdokumentation.

An eine der **PHONES/OUTPUT**-Buchsen des Digitalpianos



Anschließen von Audiogeräten (Abb. ❶)

Verbinden Sie die Geräte wie in Abbildung ❶ gezeigt mit handelsüblichen Anschlusskabeln (Klinkenstecker × 1, Cinchstecker × 2). Vergewissern Sie sich, dass das Kabel zum Anschließen an das Digitalpiano einen Stereo-Klinkenstecker besitzt. Wenn Sie ein Kabel mit Mono-Klinkenstecker verwenden, wird nur einer der beiden Stereokanäle übertragen. Normalerweise ist der Eingangswahlschalter des Audiogeräts auf den mit dem Digitalpiano belegten Anschluss (AUX IN etc.) zu schalten. Die Lautstärke wird mit dem **VOLUME**-Regler des Digitalpianos eingestellt.

Anschließen eines Musikinstrument-Verstärkers (Abb. ❷)

Schließen Sie das Anschlusskabel* an einen der in Abbildung ❷ gezeigten Verstärkertypen an. Stellen Sie die Lautstärke mit dem **VOLUME**-Regler des Digitalpianos ein.

- * Digitalpiano : Stereo-Klinkenstecker
 Verstärker : Zum Einspeisen der Signale des linken und rechten Kanals. Wenn Sie nur einen der beiden Stecker anschließen, wird nur einer der beiden Stereokanäle übertragen.

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Digitalpiano angegebene Zubehör.

Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

HINWEIS

- Näheres über separat für dieses Produkt erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler verfügbar ist, und auf der CASIO Website unter folgender Adresse (URL): <http://world.casio.com/>

Störungsbeseitigung

Problem	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton beim Spielen auf der Tastatur.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verstellen Sie den VOLUME-Regler gegen „MAX“. 2. Ziehen Sie alle Stecker aus den PHONES/OUTPUT-Buchsen. 3. Schalten Sie Local Control ein. 	<p>☞ DE-6</p> <p>☞ DE-35</p> <p>☞ DE-25</p>
Tonhöhe des Digitalpianos stimmt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ändern Sie die eingestellte Transponierung auf „0“. Oder schalten Sie den Strom aus und wieder ein. 2. Ändern Sie die eingestellte Stimmung auf 440,0 Hz. Oder schalten Sie den Strom aus und wieder ein. 3. Ändern Sie die Oktavverschiebung auf 0. 4. Ändern Sie die eingestellte Temperierung auf „0: Gleichstufig“, was der heute üblichen Standardstimmung entspricht. 	<p>☞ DE-24</p> <p>☞ DE-24</p> <p>☞ DE-24</p> <p>☞ DE-24</p>
Die Pedalbetätigung hat keinen Effekt.	Kontrollieren Sie die Ausrichtung des Steckers der Pedaleinheit und sorgen Sie dafür, dass er bis zum Anschlag eingesteckt ist.	☞ DE-34
Klangfarben und/oder Effekte sind nicht normal. Das Problem ist auch nach Aus- und Wiedereinschalten nicht behoben. <i>Beispiel: Die Stärke einer Note bleibt unverändert, auch wenn der Tastendruck variiert wird.</i>	Schalten Sie die automatische Fortsetzung aus und schalten Sie dann den Strom aus und wieder ein.	☞ DE-25
Nach dem Anschließen des Digitalpianos an den Computer keine Datenübertragung möglich.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel an Digitalpiano und Computer angeschlossen ist und dass das richtige Gerät in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers gewählt ist. 2. Schalten Sie das Digitalpiano aus und schließen Sie die Musiksoftware auf dem Computer. Schalten Sie das Digitalpiano dann wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu. 	☞ DE-27
Es dauert lange, bis das Digitalpiano nach dem Einschalten benutzbar ist.	Die Speicherformatierung nach dem Einschalten nimmt etwa 20 Sekunden in Anspruch. Warten Sie, bis der Formatiervorgang beendet ist. Bitte vermeiden Sie möglichst, das Digitalpiano auszuschalten, solange noch eine Datenübertragung mit einem Computer läuft.	☞ DE-28
Klangfarbe und Lautstärke klingen etwas unterschiedlich je nachdem, wo auf der Tastatur gespielt wird.	<p>Dies ist eine unvermeidliche Nebenwirkung des digitalen Samplings* und kein Anzeichen für Fehlbetrieb.</p> <p>* Im unteren, mittleren und oberen Tonbereich des Original-Musikinstrumentes werden multiple Proben entnommen. Dadurch kann sich zwischen den Tonbereichen eine sehr geringe Abweichung in der Klangqualität und Lautstärke ergeben.</p>	
Beim Drücken einer Taste wird die aktuell erzeugte Note momentan unterbrochen oder die angelegten Effekte verändern sich etwas.	Die kann unter anderem bei gleichzeitiger Erzeugung von mehreren Parts bei Verwendung einer Mischklangfarbe, im Duettmodus, bei Wiedergabe eines vorprogrammierten Songs und bei Aufnahme auftreten. Wenn unter solchen Bedingungen eine Taste gedrückt wird, ändert sich automatisch die für den Klang programmierte Effekteinstellung, wodurch Noten momentan aussetzen können oder die Wirkung der Effekte etwas verändert werden kann.	
Ich muss alle Daten und Einstellungen des Digitalpianos auf die Werksvorgaben zurücksetzen.	Halten Sie die Tasten FUNCTION , MIDI REC und GRAND PIANO 2 gedrückt und schalten Sie dabei mit der Stromtaste den Strom ein.	
Ich muss eine bestimmte Einstellung auf ihre Werksvorgabe zurücksetzen.	Halten Sie die FUNCTION -Taste gedrückt und drücken Sie dabei gleichzeitig die Tastaturtasten + und – der Einstellung.	

Technische Daten

Modell	AP-270BK/AP-270BN/AP-270WE
Tastatur	Piano-Tastatur mit 88 Tasten (mit Anschlagsdynamik)
Max. Polyphonie	192 Noten
Klangfarben	22 Typen • Mischklangfarbe (außer Bassklangfarben)
Akustiksimulator	Dämpferresonanz (Dämpfergeräusch ein/aus), Hammerdynamik
Effekte	Brillanz (-3 bis 0 bis 3), Hall (4 Typen), Chorus (4 Typen), DSP
Metronom	• Schläge pro Takt: 0 bis 9 • Tempobereich: 20 bis 255
Duettmodus	Anpassbarer Tonbereich (-2 bis 2 Oktaven)
Konzertspiel	• Songs: 10 • Song-Lautstärke: Regelbar • Part Ein/Aus: L, R (nur im Lektion-Modus) • 3 Modi: LISTEN, LESSON, PLAY
Musikbibliothek	• Songs: 60; 10 Download-Songs (Bis circa 90 KB pro Song, bis circa 900 KB/10 Songs gesamt)* * Auf Basis 1 KB = 1024 Byte • Song-Lautstärke: Regelbar • Part Ein/Aus: L, R
Recorderfunktion	MIDI-Recorder • Modi: Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe • Songs: 1 • Spuren: 2 • Kapazität: Circa 5.000 Noten gesamt • Aufnahmespeicher: Eingebauter Flash-Speicher
Pedale	Dämpfer (Halbpedal-Bedienung unterstützt), Sostenuto, Soft
Andere Funktionen	• Anschlagsdynamik: 3 Stufen, Aus • Transponierfunktion: 2 Oktaven (-12 bis 0 bis +12) • Stimmfunktion: 415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz (0,1-Hz-Schritte) • Temperierung: Gleichstufig + 16 weitere Stimmungen • Oktavverschiebung: 4 Oktaven (-2 bis 0 bis +2) • Bedientafelsperre
MIDI	16-fach multitimbral (Receive)
Ein-/Ausgangsanschlüsse	• PHONES/OUTPUT-Buchsen: Stereo-Klinkenbuchse × 2 • Netzadapteranschluss: 12 V Gs • USB-Port: Typ B • Pedalbuchse
Lautsprecher	Ø12 cm × 2 (Ausgang: 8 W + 8 W)
Stromversorgung	Netzadapter: AD-A12150LW • Ausschaltautomatik: Circa 4 Stunden; deaktivierbar
Leistungsaufnahme	12V --- 18W
Abmessungen	Piano und Ständer: 141,7 (B) × 43,2 (T) × 82,1 (H) cm
Gewicht	Piano und Ständer: Circa 36,6 kg

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Anhang

Liste der Klangfarben

Klangfarbenname	Programmwechsel	Bankwahl MSB
GRAND PIANO 1	CONCERT	0
	MELLOW	1
	BRIGHT	2
GRAND PIANO 2	CONCERT	3
	MELLOW	4
	BRIGHT	5
MODERN PIANO	6	0
ROCK PIANO	7	0
JAZZ PIANO	8	0
ELEC.PIANO 1	9	0
ELEC.PIANO 2	10	0
FM E.PIANO	11	0
60'S E.PIANO	12	0
HARPSICHORD	13	0
VIBRAPHONE	14	0
STRINGS 1	15	0
STRINGS 2	16	0
PIPE ORGAN	17	0
JAZZ ORGAN	18	0
ELEC.ORGAN 1	19	0
ELEC.ORGAN 2	20	0
BASS(LOWER)	21	0

Konzertspiel-Liste

Song-Nr.	Songname
1	Je Te Veux
2	Vltava (Má vlast)
3	Canon
4	Tableaux d'Une Exposition "Promenade"
5	Piano Concerto No.20 K.466 2nd Mov.
6	Polovetzian Dance (Prince Igor)
7	Sonate K.331 1st Mov.
8	Violin Concerto 1st Mov.
9	Jesus, Bleibet Meine Freude
10	Melody In F

Musikbibliothek-Liste

Song-Nr.	Songname
01	Nocturne Op.9-2
02	Fantaisie-Impromptu Op.66
03	Étude Op.10-3 "Chanson de l'adieu"
04	Étude Op.10-5 "Black Keys"
05	Étude Op.10-12 "Revolutionary"
06	Étude Op.25-9 "Butterflies"
07	Prélude Op.28-7
08	Valse Op.64-1 "Petit Chien"
09	Valse Op.64-2
10	Moments Musicaux 3
11	Impromptu Op.90-2
12	Marche Militaire 1 (Duet)
13	Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
14	Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
15	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
16	Träumerei [Kinderszenen]
17	Tambourin
18	Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]

Song-Nr.	Songname
19	Inventio 1 BWV 772
20	Inventio 8 BWV 779
21	Inventio 13 BWV 784
22	Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
23	Le Coucou
24	Gavotte
25	Sonatina Op.36-1 1st Mov.
26	Sonatine Op.20-1 1st Mov.
27	Sonate K.545 1st Mov.
28	Sonate K.331 3rd Mov. "Turkish March"
29	Rondo K.485
30	Für Elise
31	Marcia alla Turca
32	Sonate Op.13 "Pathétique" 1st Mov.
33	Sonate Op.13 "Pathétique" 2nd Mov.
34	Sonate Op.13 "Pathétique" 3rd Mov.
35	Sonate Op.27-2 "Moonlight" 1st Mov.
36	Rhapsodie 2
37	Waltz Op.39-15 (Duet)
38	Liebesträume 3
39	Blumenlied
40	La Prière d'une Vierge
41	Csikos Post
42	Humoresque Op.101-7
43	Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
44	Sicilienne Op.78
45	Berceuse [Dolly] (Duet)
46	Arabesque 1
47	La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
48	Passepied [Suite bergamasque]
49	Gymnopédie 1
50	Je Te Veux
51	Salut d'Amour
52	The Entertainer
53	Maple Leaf Rag
54	L'arabesque [25 Étüden Op.100]
55	La Styrienne [25 Étüden Op.100]
56	Ave Maria [25 Étüden Op.100]
57	Le retour [25 Étüden Op.100]
58	La chevaleresque [25 Étüden Op.100]
59	No.13 [Études de Mécanisme Op.849]
60	No.26 [Études de Mécanisme Op.849]

MIDI Implementation Chart

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1 - 16 1 - 16	1 - 16 1 - 16	
Mode Default Messages Altered	Mode 3 X * * * * * * * * * *	Mode 3 X * * * * * * * * * *	
Note Number True voice	0 - 127 * * * * * * * * * *	0 - 127 0 - 127*1	*1: Hängt von der Klangfarbe ab.
Velocity Note ON Note OFF	0 9nH v = 1 - 127 X 8nH v = 64	0 9nH v = 1 - 127 X 9nH v = 0, 8nH v = **	**.: Kein Zusammenhang
After Touch Key's Ch's	X X	X O	
Pitch Bender	X	O	
Control Change 0,32 1 5 6, 38 7 10 11 16 17 18 19 64 65	O X X X O X X X X X X X X X O X	O O O O O O O O O O O O O O O	Bank select Modulation Portamento Time Data entry LSB, MSB*2 Volume Pan Expression DSP Parameter0*2 DSP Parameter1*2 DSP Parameter2*2 DSP Parameter3*2 Dampier Portamento Switch

CASIO®